

# KIRCHE *heute*

## «Kirchenleitung soll den Ernst der Stunde realisieren»

Der Austritt von sechs bekannten Katholikinnen traf bei vielen einen Nerv

**Bedauern, Verständnis, Kritik und Hohn: Der als Protest gegen systematische Frauenfeindlichkeit verstandene Kirchenaustritt von sechs bekannten Katholikinnen hat höchst unterschiedliche Reaktionen ausgelöst.**

Die sechs Austretenden – Anne-Marie Holenstein, Doris Strahm, Regula Strobel, Cécile Bühlmann, Monika Stocker und Ruth-Gaby Vermot – sind zwischen 62 und 80 Jahre alt und seit Jahrzehnten in verschiedenen Kantonen aktiv: Etwa als Direktorin des Fastenopfers, Mitgründerinnen der feministisch-theologischen Zeitschrift «FAMA» oder als Nationalrätinnen. In ihrer Medienmitteilung vom 19. November schrieben sie, sie wollten «den römisch-katholischen Machtapparat mit seiner patriarchalen Theologie» nicht länger stützen – auch wenn sie in ihren Ortsgemeinden eine «andere Kirche» erlebten. Unmittelbarer Anlass für den Austritt war die Äusserung von Papst Franziskus, Abtreibung sei wie ein Auftragsmord.

Der Schweizerische Katholische Frauenbund (SKF) bedauerte den Austritt, zeigte aber auch grosses Verständnis. Auch der SKF fordere Veränderungen, die dem Ausschluss von Frauen aus Entscheidungsgremien und Weiheämtern ein Ende setzten. Aber: «Wir fordern Frauen und Männer dazu auf, die katholische Kirche nicht den Ewiggestrigen zu überlassen und weiterhin alle Gelegenheiten zu nutzen, die Kirche hartnäckig und entschlossen von innen heraus zu verändern.»

Die Synodalratspräsidentin der Katholischen Kirche im Kanton Zürich, Franziska Driessen-Reding, zeigte sich in einem offenen Brief «betroffen und traurig», aber auch kritisch: Der Austritt schade nicht dem Machtap-



*Protest von Kirchenfrauen hat viele Formen: Am Frauenaktionstag vom 14. Juni 2011 war in Basel diese Gruppe mit der Forderung nach dem Diakoniat der Frau unterwegs zur Pfalz.*

parat, sondern den kantonalkirchlichen Strukturen, «welche ja gerade ein gewisses Korrektiv zum Klerikalismus sind und Orte der Partizipation aller darstellen». Die Kantonalkirchen ermöglichten jene «andere Kirche vor Ort». Die Zürcher Synodalratspräsidentin wünscht sich, dass «die Kirchenleitung endlich den Ernst der Stunde realisiert» und so handle, dass die Austretenden zurückkommen könnten.

Regula Grünenfelder, Leiterin der Fachstelle Feministische Theologie in Luzern, sprach sich gegenüber dem katholischen Medienzentrum kath.ch für einen anderen Weg aus: Sie rief alle Frauen in der Kirche wie auch die Ausgetretenen auf, den nationalen Frauen-

streik vom 14. Juni 2019 «für einen wirkungsvollen Kirchenstreik auf das Wochenende 15./16. Juni auszudehnen». Die Theologin und Buchautorin Jacqueline Keune attestierte den sechs Ausgetretenen, sie seien jahrzehntelang mit einer Institution solidarisch gewesen, «die mit ihnen nie solidarisch gewesen ist».

Der Kirchenaustritt der sechs Frauen war in verschiedenen Medien Thema. Auf der Facebook-Seite von kath.ch wurde er lebhaft kommentiert: Von «Da hat die katholische Kirche nicht viel verloren, sollen sie ihre eigene Kirche gründen» bis «Um in einer Gesellschaft etwas verändern zu können, muss man Teil dieser Gesellschaft sein».

*Christian von Arx*

## Wunschzettel

Ein Wunsch ist Wochen vor Weihnachten bereits in Erfüllung gegangen. So deutlich, wie ich es mir gewünscht, aber kaum zu hoffen gewagt



hatte, hat das Schweizer Stimmvolk die Selbstbestimmungsinitiative abgelehnt. Kurz vor dem Abstimmungswochenende hatten die Befürworter nochmals für ihre Vorlage geworben, massiv und nach der bis dahin wenigstens

optisch eher gedämpft daherkommenden Kampagne jetzt auch offensiv. Genützt hat es zur Erleichterung vieler nichts mehr, die Mehrheit der Hälfte aller Stimmberechtigten, die an der Abstimmung teilnahm, erteilte der Initiative eine Absage. Auch ein ganz knappes Ja hätte ja gereicht, aber die Deutlichkeit des Entscheids macht ihn zu einem starken und (aus der Sicht der Abstimmungssieger) positiven Signal. Ein Signal unter anderem dafür, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger durchaus in der Lage zu sein scheinen, auch in eher komplizierten Dingen vernünftige Entscheide zu fällen.

Der Wunsch, die Selbstbestimmungsinitiative möge der letzte derartige Vorstoss sein, wird nicht in Erfüllung gehen – und das ist auch gut so. In einer Demokratie muss es möglich sein, auch Anliegen zu lancieren, die nicht von vorneherein überall auf Begeisterung stossen. Wünschen würde ich mir allerdings, dass unser demokratisch gewähltes und damit legitimiertes Parlament etwas mehr Mut zeigt bei der Beurteilung von Begehren, an deren menschenrechtskonformer Umsetzung grosse Zweifel bestehen.

Und was steht sonst so auf meinem Wunschzettel, den ich natürlich längst nicht mehr niederschreibe und für das Christkind zum Abholen auf den Fenstersims lege? Wie jedes Jahr wünsche ich mir natürlich, dass ich «meinen» Weihnachtsbaum, der irgendwo im nahen Wald auf mich wartet, auch finde. Was den Rest angeht, so sind es hauptsächlich Dinge, die man nicht als «Päckli» unter den Baum legen kann.

Dazu gehört eine Kirche, die ebenso im Heute ankommt wie zu ihrer Wurzel zurückkehrt. Ich bin nicht Theologin, aber ich bin als Katholikin davon überzeugt, dass die Botschaft Jesu nicht die Gründung eines Machtapparates beinhaltet – und schon gar nicht eines solchen, in dem die Hälfte der Mitglieder nicht die vollen Rechte geniesst, auch wenn der Fortbestand der Institution (und nicht nur dieser) ohne sie undenkbar ist.

Regula Vogt-Köhler

## WELT

### Mertes kritisiert Kardinal Müller

Der Jesuit Klaus Mertes hat Kardinal Gerhard Ludwig Müller «klerikale Dünkel» vorgeworfen. Die ungewöhnlich scharfe Kritik ist eine Reaktion auf Äusserungen Müllers zur Missbrauchsproblematik. Die Bereitschaft vieler Mitarbeiter, für die Kirche die Kohlen aus dem Feuer zu holen, komme an ihr Ende, sagte Mertes an der Vollversammlung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Wer «absurde Interviews» eines Nuntius oder Kardinals lesen müsse, «den packen eben irgendwann auch Trauer und Zorn». In einem Interview mit dem Portal katholisch.de bezeichnete Mertes Aussagen zur Kirchenkrise als «zum Dogma geronnene klerikale Dünkel». Mertes hatte 2010 als damaliger Leiter des Berliner Canisius-Kollegs Fälle von Missbrauch an der Schule öffentlich gemacht und eine Debatte in Gang gesetzt.

### Ohne Menschenrechte leidet jede Religion

Das internationale katholische Hilfswerk «Kirche in Not» hat am 22. November den jüngsten Bericht «Religionsfreiheit weltweit» vorgestellt. Der den Zeitraum von Juni 2016 bis Juni 2018 umfassende Bericht stellte eine Verschlechterung fest. Als Ursachen dafür nennt Roberto Simona, Islamexperte bei «Kirche in Not», in einem Interview mit kath.ch Krieg wie beispielsweise in Jemen und Diktaturen. Simona warnt vor Pauschalisierungen durch den Fokus auf bestimmte Religionen. «Wo Menschenrechte nicht respektiert werden, leiden alle Religionsgruppen», betont er.

## VATIKAN

### Details zu Missbrauchsgipfel

Papst Franziskus hat ein Komitee ernannt, welches das für Februar 2019 geplante weltweite Bischofstreffen zum Umgang mit Missbrauch in der Kirche vorbereiten soll. Dem Gremium gehören der deutsche Psychologe und Theologe Hans Zollner, zwei Kardinäle aus Chicago und Bombay und Maltas Erzbischof an. Zollner, der Ansprechpartner des Komitees sein soll, ist Leiter des Zentrums für Kinderschutz an der päpstlichen Gregoriana-Universität in Rom. Auch externe Fachleute, Frauen und Männer, sollen zur Gestaltung der Konferenz beitragen, sagte Vatikansprecher Greg Burke. Ziel des in seiner Art bisher einmaligen Treffens sei es, dass Verantwortliche in der Kirche «ein umfassendes Bewusstsein für die verheerenden Folgen entwickeln, die sexueller Missbrauch durch Kleriker für Heranwachsende hat».

## SCHWEIZ

### Das Nein stärkt die Menschenrechte

In kirchlichen Kreisen ist man erleichtert über das klare Nein der Schweizer Stimmberechtigten zur Volksinitiative «Schweizer

Recht statt fremde Richter» (Selbstbestimmungsinitiative). Das Ergebnis sei ein Gewinn für die Schweiz, für Demokratie und Menschenrechte, sagte Wolfgang Bürgstein, Generalsekretär der sozialetischen Kommission «Justitia et Pax» (J+P) der Schweizer Bischofskonferenz. Das Nein stärke die Menschenrechte in der Schweiz, aber auch die Arbeit mit den Partnerorganisationen, die sich unter schwierigen Bedingungen für Menschenrechte einsetzen würden, sagte Bernd Nilles, Geschäftsleiter des katholischen Hilfswerks Fastenopfer. «Die Stimmbevölkerung anerkennt, dass die Menschenrechte nichts Selbstverständliches sind und immer wieder verteidigt werden müssen», sagt Mari- anne Hochuli, Caritas Schweiz.

### Hornkuhinitiative: Knappes Nein macht Mut

Das knappe Nein zur Initiative für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuhinitiative) hat Enttäuschung, aber auch Optimismus ausgelöst. «Das knappe Resultat macht auch Mut: Offenbar sind weite Teile der Bevölkerung überzeugt davon, dass das Enthornen nicht mit der Tierwürde vereinbar ist», sagte Christoph Ammann, Präsident der Aktion «Kirche und Tiere» (Akut). Der Verein Akut hatte sich für die Vorlage ausgesprochen. Der Verein unterstütze das Anliegen, Haltungsformen zu fördern, bei denen das natürliche Erscheinungsbild im Interesse der Tiere erhalten bleibe, begründete Akut die Stellungnahme.

### Sozialer Zusammenhalt gefährdet

Der Zürcher Generalvikar Josef Annen sieht im Ja zum Gesetz der Überwachung von Versicherten eine Belastung für den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft. «Gerade die Schwächsten in unserer Gesellschaft hätten mehr Solidarität verdient», hält er gegenüber kath.ch fest. Annen hatte sich gegen die Vorlage ausgesprochen, ebenso Caritas Zürich, deren Präsident Annen ist.

Quelle: kath.ch

## WAS IST ...

### ... der Katholische Frauenbund?

Der Schweizerische Katholische Frauenbund (SKF) bezeichnet sich selbst als ein Frauennetzwerk, das sich für Frauen in Politik, Gesellschaft und Kirche einsetzt ([www.frauenbund.ch](http://www.frauenbund.ch)). Dem 1912 als Dachverband gegründeten SKF gehören 19 Kantonalverbände und 680 Ortsvereine an. Mit 130 000 Mitgliedern ist der SKF der grösste konfessionelle Frauendachverband der Schweiz. Der SKF vertrete ein offenes «K» und sei so kirchliche und spirituelle Heimat für Frauen. Durch das Elisabethenwerk, das 1958 gegründete Hilfswerk, engagiert sich der Frauenbund auch auf internationaler Ebene.

rv

# Familienzwist

## MATTHÄUS 10,36B–39

*Jesus sagte: Die Hausgenossen eines Menschen werden seine Feinde sein. Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert ... Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. Wer das Leben findet, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.*

*Neue Einheitsübersetzung*

Barbara hat trotz ihres Namens – «die Barbarin, die Fremde» – den Sprung in den erlauchten Kreis der Vierzehn Nothelfer geschafft und wird zusammen mit zwei Kolleginnen mit einem eigenen Vers geehrt:

*«Margareta mit dem Wurm,  
Barbara mit dem Turm,  
Katharina mit dem Radl,  
das sind die drei heiligen Madl.»*

Hinter den volkstümlichen Reimen verbirgt sich blutiger Ernst bis auf den heutigen Tag. Weltweit werden Mädchen und Frauen ausgebeutet und zwangsweise verheiratet, verstümmelt und vergewaltigt (auch aus religiösen Motiven, da gibts nichts zu beschönigen). Vielerorts gilt die Ehre der Familie alles, nichts hingegen die körperliche, geistige und seelische Unversehrtheit der jungen Frau. Glaubenskrieg in der Familie: Auf dieser Bühne tritt Barbara, die Jungfrau-Märtyrin, als Hoffnungsträgerin auf. Die Legende entlarvt den schwelenden Familienzwist, die sadistische Grausamkeit der nächsten Angehörigen, nennt die hässliche Realität beim Namen, dass nämlich der Vater die eigene Tochter umbringt. Doch das «schwache Geschlecht» übersteht alle Anfechtung, geht in Würde den Weg bis zum Ende, bleibt treu bis in den Tod. Ob das der Grund ist, warum Barbara gerade für starke Männer (Bergleute und Kumpels, Tunnelbauer und Artilleristen) eine glaubwürdige Schutzpatronin ist?

Die Kirche spricht mit Bewunderung und Hochachtung von einem «zweifachen Sieg», den die heroischen Frauen errungen haben, einerseits durch ihr jungfräuliches Leben, andererseits durch ihr Martyrium. Für heutige Ohren klingt das ein wenig verdächtig. Die frühe Christenheit jedoch verstand die Jungfräulichkeit als Zeichen der Unabhängigkeit von familiären Zwängen und männlichen Machtansprüchen. Die Jungfrau hatte sich emanzipiert von despotischen Vätern und aufdringlichen Liebhabern, von Konventionen und Traditionen, um sich exklusiv Christus hinzugeben, ein Akt, der seine höchste Sublimierung findet in der Bereitschaft, aus Liebe zum göttlichen Bräutigam in den Tod zu gehen.

*Darstellung der heiligen Barbara in der Pfarrkirche Rodersdorf auf dem linken Seitenaltar; gut sichtbar sind die beiden Attribute, der Turm und der Kelch mit Hostie.*



Peter von Sury

Entsprechend tiefgründig sind die beiden Attribute der Heiligen, der Turm und der Kelch mit der Hostie. Der Turm symbolisiert Festigkeit und Treue, Verlässlichkeit und Geborgenheit, verweist auf die Verstossung durch die Familie und gleichzeitig auf die Untastbarkeit der Gewissensfreiheit: «Du, Gott, bist meine Zuflucht, ein fester Turm gegen die Feinde» (Psalm 61). Kelch und Hostie in der Hand einer Frau: Ein starkes Stück! «Ich will den Kelch des Heils erheben und anrufen den Namen des Herrn!» Dieser Vers aus Psalm 116 wurde früher gern aufs Primizbildchen eines Neupriesters gedruckt.

Es liegt also nahe, in Barbara die Priesterin zu sehen, die berufen ist, Sterbende mit dem heiligen Sakrament zu stärken, Mutlose aufzurichten, Verzagte zu trösten. So hat sich an ihr die Verheissung erfüllt: «Wer das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden» – und weitergeben! Das ist auch die Botschaft des Barbarazweigs. Er wird am 4. Dezember vom Kirschbaum geschnitten, in der Erwartung,

dass er an Weihnachten zum Blühen kommt. Schlicht und schön verheisst er in winterlicher Nacht und Kälte neues Leben.

*Peter von Sury,  
Abt des Benediktinerklosters  
Mariastein*

## BARBARA

*Jungfrau und Märtyrin (4. Dezember) lebte im frühen 3. Jahrhundert in Kleinasien. Die Legende berichtet, dass sie wegen ihrer Schönheit in einen Turm eingesperrt wurde. Dort fand sie den Zugang zum christlichen Glauben. Ihr Vater, ein Heide, betrieb deshalb ihre Verurteilung. Als sie floh, fand sie Zuflucht in einem Felsen. Doch sie wurde entdeckt, auf grausame Weise gefoltert, schliesslich vom eigenen Vater enthauptet. Barbara gehört zu den Vierzehn Nothelfern. Das trug zu ihrer Volkstümlichkeit und zu ihrer Verehrung als Sterbepatronin bei.*

# Aus der Region – für die Region

juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten

## Advents – SMS

**Wunderbar – ein SMS-Adventskalender für die wunderbarste Zeit des Jahres**

Die juse-so bietet seit Jahren einen Kalender fürs Handy an. Jugendliche verfassen dafür kurze Gedanken zu jedem Tag im Advent.

### Thema

Dieses Jahr steht der Kalender unter dem Thema *wunderbar* und was ist schon *wunderbarer* als die herrliche Adventszeit?

- ★ Wenn es draussen eisig wird und die Luft so himmlisch frisch ...
- ★ Wenn die Strassen endlich wieder leuchten und funkeln ...
- ★ Wenn die Schaufenster wieder prächtig dekoriert sind ...
- ★ Wenn die besten Leckereien auf dem Tisch stehen und die Familie beisammen sitzt ...
- ★ Wenn ein Zauber über uns schwebt und es aus der Küche verführerisch duftet ...
- ★ Wenn Märchen und Geschichten wieder zum Vorschein kommen ...

Ja dann ... dann ist die *wunderbare*, besinnliche und frohe Adventszeit wieder da!

Wenn du Weihnachten auch kaum abwarten kannst und Überraschungen dir den Tag versüssen ... Dann abonniere dir den diesjährigen gratis SMS - Kalender! Jugendliche haben Texte rund um das Thema *wunderbar* verfasst und jeden Tag erhältst du einen davon. Eine großartige Idee um jeden deiner Tage noch *wunderbarer* zu machen - und die Ungeduld vergeht im Flug!

### Abonnieren

Noch ist es möglich, den SMS-Kalender zu abonnieren, dazu eine SMS mit dem Vermerk «juseso advent start» an 880 senden und du wirst während der Adventszeit täglich mit einer SMS überrascht. Der gesamte Service ist kostenlos und kann jederzeit mit «juseso advent stop» an 880 wieder abbestellt werden.

### Kontakt

juse-so kirchliche Fachstelle Jugend,  
Tannwaldstrasse 62, 4600 Olten  
sekretariat@juse-so.ch | www.juse-so.ch |  
062 286 08 08



## ADVENTS-SMS 2018

Der Adventskalender von Jugendlichen für Jugendliche



**Wunderbar!**  
Teile uns deine Gedanken mit zum Thema «wunderbar»! Mit etwas Glück ist auch dein Text dabei und du gewinnst einen von drei Kino-Gutscheinen!

★ **GRATIS SMS-ADVENTSKALENDER BESTELLEN!**  
«Juseso Advent Start» an 880  
«Juseso Advent Stop» an 880  
Infos unter [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

Kontakt  
juse-so kirchliche Fachstelle Jugend  
Tannwaldstrasse 62 4600 Olten  
062 286 08 08 sekretariat@juse-so.ch

Fachstelle der  
Römisch-Katholischen Synode  
des Kantons Solothurn  
[www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)

juse-so  
KIRCHLICHE  
FACHSTELLE JUGEND



Fachstelle der  
Römisch-Katholischen Synode  
des Kantons Solothurn  
[www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)

## KIRCHE heute

38. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Christian Meyer  
Kirchfeldstrasse 30  
4632 Trimbach  
Tel. 062 212 27 39  
[pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch](mailto:pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:**  
Christian von Arx (cva), Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Claudia Küpfert  
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten  
Natel 079 517 37 17  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion Pfarrseiten:** das jeweilige Pfarramt

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

**Layout:**  
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [paula.dibattista@dietschi.ch](mailto:paula.dibattista@dietschi.ch)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



## Gottes Avancen

Letzte Weihnachten war ich erfreut und zugleich überrascht, als ich von einer reformierten Kollegin und Pfarrerin eine Weihnachtskarte mit der Abbildung Mariae Verkündigung von Sandro Botticelli (+1510) erhielt. Ich fragte mich, welche andere Botschaft sie in diesem Bild wohl gesehen hat, als die, die wir aus der katholischen Marien-tradition kennen, wie jene der Gottesmutter oder der Jungfräulichkeit von Maria.

Später sagte sie mir, sie habe erst langsam Zugang zum Bild bekommen. So hätte sie beispielsweise die formal strenge und starr anmutende Kulisse einer florentinischen Medici-Villa zuerst einmal wegblenden müssen, damit die Szene zwischen dem Engel und Maria wie auch die spannende Beredtsamkeit ihrer Gebärden für sie lebendig würden. An einem Pult lesend wird Maria vom Kommen des Engels Gabriels überrascht. Er kniet vor ihr wie vor einer Königin oder einer weisen und belesenen Frau, die die Schriften der Propheten mit ihren hoffnungsvollen Weissagungen kennt. Da ist wenig zu spüren von der traditionellen Vorstellung einer allzeit dienstbaren Frau.

Maria blickt den Engel nicht an. Als wäre sie ertappt und vor ihm verlegen, im Unterbewusstsein betroffen, verwundert, «erschrocken» steht im Evangelium, aber dann doch abweisend, hin und her gerissen zwischen emotionaler Anziehung und verstandesmäßigem Auf-Abstand-Gehen. Der Engel hingegen hängt an ihren Lippen, der Blick ist voller Spannung auf sie gerichtet, der ganze Körper drückt volle Aufmerksamkeit und Hinwendung aus. Seine Rechte ist grüssend und segnend zugleich. Gottes Bote ist aber in wartender, offener Haltung, er wirkt nicht vereinnahmend und schon gar nicht manipulierend. Die Antwort ist für ihn völlig offen. Wenn er einen Korb bekommt, dann ist er weg, so wie er gekommen ist – es ist aus für Gottes Traum mit den Menschen. Gestalterisch wird hier deutlich: Erst durch ein selbstständiges Ja Marias, erst durch die Einwilligung und bewusste Entscheidung des Menschen wird der Entwurf, die Vision Gottes wahr. Wenn der Mensch Nein sagt, sucht sich der Himmel vielleicht einen anderen Weg, aber immer im Respekt vor der Entscheidungsfreiheit des Menschen.

*Antonia Hasler*

## Der Samichlaus ist unterwegs

In Olten und Trimbach wird der Heilige Nikolaus begrüsst und er bereitet sich auf den Besuch bei den Familien vor.

...mehr auf Seite 7

## Film «Die weisse Arche»

Edwin Beeler erkundet in seinem Film wie Menschen mit der Unabwendbarkeit von Sterben und Tod umgehen.

... mehr auf Seite 7

## Advent-Matinée in der Kirche St. Martin

Der traditionelle Adventszyklus startet am 2. Dezember mit Musik für zwei Orgeln.

... mehr auf Seite 7

## «Lueget vo Berg und Tal» im Advent

Wagen Sie einen Blickwechsel im Leben und lassen Sie sich vom Jahresthema des Pastoralraums inspirieren.

... mehr auf Seite 8

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### 1. Adventssonntag

#### Samstag, 1. Dezember

keine Eucharistiefeier

### Sonntag, 2. Dezember

09.30 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
Kantor  
10.30 Advent-Matinée  
11.15 Santa Messa in italiano

#### Dienstag, 4. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 6. Dezember

09.00 Eucharistiefeier  
Gedächtnis für  
Dominic C. Saguin  
16.45 Rosenkranzgebet

#### Freitag, 7. Dezember

19.30 Gebetskreis  
Martinsheimkapelle

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### 1. Adventssonntag

#### Sonntag, 2. Dezember

11.00 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher

#### Dienstag, 4. Dezember

17.00 Rosenkranzgebet  
Marienkapelle

#### Mittwoch, 5. Dezember

07.00 Roratogottesdienst  
anschl. Zmorge im Pfarrsaal  
keine Eucharistiefeier um 09.00

#### Freitag, 7. Dezember

18.30 Eucharistiefeier  
Dreissigster für  
Dora Fischer-von Arx  
Jahrzeit für Ivan Roza-Amherd  
Heinz Born  
Erika Bossard-Allemann  
Heidi Bühler-Bossard  
Margrith Wyss  
Carmelo Mandaglio

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### 1. Adventssonntag

#### Samstag, 1. Dezember

17.30 ökum. Chile mit Chind  
Gottesdienst  
mit dem Piccolochor und dem  
Samichlaus

### Sonntag, 2. Dezember

11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Paul Rotzetter

#### Montag, 3. Dezember

14.00 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle

#### Mittwoch, 5. Dezember

07.00 Roratogottesdienst in der Kirche  
mitgestaltet durch die  
Frauengemeinschaft St. Mauritius  
anschl. Morgenessen

keine Eucharistiefeier um 09.00

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### 1. Adventssonntag

#### Sonntag, 2. Dezember

08.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer

#### Montag, 3. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 4. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 5. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 6. Dezember

10.00 «20 Minuten für den Frieden»  
der Offenen Kirche Region Olten  
11.00 Stille Anbetung  
11.45 Segensandacht als Abschluss  
der Gebetszeit  
18.30 Eucharistiefeier

#### Freitag, 7. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

#### Samstag, 8. Dezember

06.45 Eucharistiefeier

#### Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00  
Während der Woche melden Sie sich  
für ein Beichtgespräch an der  
Klosterpforte.

## Kollekten im Pastoralraum

1./2. Dezember

Geistliche Begleitung zukünftiger Seel-  
sorgerInnen.

## Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

### 2. Adventssonntag

#### Samstag, 8. Dezember

19.00 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
Dreissigster für  
Hans Bitterli-Nussbaumer  
Jahrzeit für Rosmarie  
Strub-Bitterli und für Edmund  
und Rosa Bitterli-Hof

## Kirche St. Josef

Wisen

### 1. Adventssonntag

#### Samstag, 1. Dezember

14.00 Tauffeier  
19.00 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher

## Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

### Sonntag, 2. Dezember

10.00 Eucharistiefeier  
Mehrzweckraum Kantonsspital

#### Dienstag, 4. Dezember

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Ruttigen

#### Mittwoch, 5. Dezember

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin

#### Donnerstag, 6. Dezember

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.  
Haus zur Heimat

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Oasis Trimbach

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Weingarten

#### Freitag, 7. Dezember

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Stadtpark

## Bildlegende zur Seite 5

Sandro Botticelli (+1510), Die Verkün-  
digung, Galleria degli Uffizi, Firenze

## Veranstaltungshinweise



### «Dä Samichlaus chunnt uf Trimbach» Samstag, 1. Dezember, 16.50 Uhr

Bei der ref. Johanneskirche erwarten Gross und Klein mit Laternen den Samichlaus. Umzug zur Kirche St. Mauritius, in welcher um 17.30 Uhr die «Chile mit Chind»-Feier beginnt. Mit dem Piccolochor.

### St. Nikolaus-Aussendung

#### Samstag, 1. Dezember, 16.30 Uhr

Zum zwanzigsten Mal findet die feierliche Begrüssung des St. Nikolaus statt. Der Samichlaus wird um 16.30 Uhr vor der Kirche St. Marien von vielen kleinen und grossen Menschen mit Glockengeläute empfangen (bitte Glocken mitbringen!).



Bischof Samichlaus wird eine kurze Ansprache halten. Es folgt die Bildergeschichte «Strupf wird Samichlaus-Esel». Kinder und Erwachsene begleiten den Samichlaus und sein Gefolge über die Holzbrücke in die Altstadt zusammen mit den Iffelen, einer eigenen Treichlergruppe und dem Kinderchor. Vor der Stadtkirche gibt es um ca. 17.15 Uhr einen zweiten Halt. Die Glocken begleiten dann den letzten Wegabschnitt von der Stadtkirche zur St. Martinskirche.

Nach dem St. Nikolaus-Segen begeben sich alle in den Josefsaal zur Bescherung mit Nüssen, Mandarinen und warmem Tee. Die Kinder können dort dem Samichlaus ihre Verse vortragen.

#### Der Samichlaus besucht am 5., 6. und 7. Dezember die Familien.

Für weitere Informationen:

www.nikolausolten.ch oder 062 287 23 11

die St. Nikolaus-Gruppe Olten

### Adventskranzbinden

#### Samstag, 1. Dezember, 13.30 bis 16.00 Uhr

im Grotto unterhalb der Kirche St. Marien Olten  
Mitbringen: Strohkrantz, 4 Kerzen, Gartenschere  
Kosten: Fr. 8.-- für Tannenzweige, Draht etc.

Wer nicht selber einen Kranz binden möchte, kann bei den Ministranten einen bestellen. Sie verkaufen diese am Samstag, 1. Dezember von 13.30 - 16.00 im Grotto der Kirche St. Marien und am Sonntag, 2. Dezember nach dem Gottesdienst in der Kirche. Bestellungen per Telefon 062 287 23 11.

Gerne nehmen wir schöne Efeu-, Buchs- und andere Koniferenzweige entgegen, die dann mit den Tannzweigen zusammengebunden werden können.

### Matinée I – Musik, Klang, Raum

#### Sonntag, 2. Dezember, 10.30 Uhr, Kirche St. Martin

Der diesjährige Zyklus mit den Advent-Matinée-Konzerten beginnt mit dem besonderen (und einmaligen) Klangerlebnis, wenn mit beiden Orgeln gleichzeitig musiziert wird. Neben Werken von Antonio Vivaldi und Bonaventura Terreni sowie einem Noël von Nicolas Lebègue wird eine der selten zu hörenden Echo-Fantasien von Jan Peeterson Sweelink zu hören sein. Natürlich darf auch etwas aus der Feder von Iso Reichsteiner nicht fehlen, der Ostschweizer Komponist, der einige Werke eigens für St. Martin geschrieben hat. Am 1. Advent erklingt von ihm das Finale aus dem Zyklus „Salve Regina“.

Die passenden Gesänge zu den Orgelwerken wird Karin Winistörfer vortragen, an den Mathis-Orgeln spielen Renata Derendinger und Hansruedi von Arx.

### Filmvorführung «Die weisse Arche»

Sonntag, 2. Dezember, 10.30 Uhr, Kino Lichtspiele  
Edwin Beeler erkundet in seinem Film wie Menschen mit der Unabwendbarkeit von Sterben und Tod in einer aufs Materielle ausgerichteten Welt umgehen. Im Anschluss Suppenessen und Austausch im Kloster.

### Jugendmusik Olten und Marienchor im Duett

#### Sonntag, 2. Dezember, 16.00 Uhr

Die Jugendmusik, das grösste Orchester der Musikschule Olten, und der Marienchor Olten musizieren gemeinsam «The Gospel Mass» von Jacob de Haan im Adventskonzert der Stadt- und Jugendmusik in der Stadtkirche Olten.

Stilistisch ist die Gospel Mass vielseitig ausgelegt und reicht vom Blues über Swing zur Ballade, mal rockig, mal funkig, mal slow.

Am 9. Dezember um 11 Uhr gestalten die beiden traditionsreichen Oltner Formationen The Gospel Mass im Adventsgottesdienst in der Marienkirche Olten.

Die Leitung liegt bei Beat Kohler und Sandra Rupp Fischer.



### Adventsfeier Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

#### Dienstag, 4. Dezember, 19.00 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin

Anschliessend für alle Imbiss im Josefsaal mit guten Gesprächen und in fröhlicher Gemeinschaft.

Viele Erwartungen sind mit Advent und Weihnachten verbunden. Viele erfüllen sich nicht, viele Menschen warten noch, sind nicht dort angekommen, wo sie möchten und wohin die Sehnsucht sie treibt.

Frauen feiern gemeinsam Advent und teilen eine kleine Ecke Hoffnung und Wärme miteinander.

### Franziskanische Gemeinschaft FG

#### Dienstag, 4. Dezember, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

#### Sonntag, 9. Dezember, 14.00 Uhr

Adventsfeier im Josefsaal

#### Dienstag, 11. Dezember, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kontakt: Pater Tilbert Moser, 062 206 15 62

### Licht-Feiern (Rorate) im Advent

#### Mittwoch 5. Dezember 7 Uhr

Kirche St. Marien Olten Wortgottesfeier \*

#### Mittwoch 5. Dezember 7 Uhr

Kirche St. Mauritius Trimbach, Eucharistiefeier

#### Mittwoch 12. Dezember 7 Uhr

Kirche St. Martin Olten Wortgottesfeier \*

#### Mittwoch 19. Dezember 7 Uhr

Kirche St. Mauritius Trimbach, Eucharistiefeier \*

\* mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler

### Fyrobe-Träff

#### Donnerstag, 6. Dezember, 14.30 Uhr

Josefsaal der Kirche St. Martin

Auch in diesem Jahr wird uns der SAMICHLAUS besuchen, um mit uns einen vorweihnachtlichen Nachmittag zu gestalten. Das Leitungsteam freut sich darauf, mit zahlreichen Gästen einen besinnlichen Fyrobe-Advents-Nachmittag zu verbringen.

## Agenda

### Samstag, 1. Dezember

09.30 «Kafi Pfarrhuus» Pfarrhaus St. Martin  
Solothurnerstrasse 26, Olten

09.30 1. Krippenspiel Probe  
Pfarreizentrum St. Marien Olten

13.30 Adventskranzbinden  
Pfarreizentrum St. Marien Olten

16.30 Samichlaus Aussendung  
Kirche St. Marien Olten

17.30 ökum. «Chile mit Chind»-Gottesdienst  
Kirche St. Mauritius Trimbach

### Sonntag, 2. Dezember

10.30 Musik-Matinée im Advent  
Kirche St. Martin Olten

10.30 Film «Die Weisse Arche»  
Kino Lichtspiele Olten  
anschl. Suppenmittag im Kloster

16.00 Adventskonzert Jugendmusik & Marienchor  
Stadtkirche Olten

### Dienstag, 4. Dezember

11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand  
ref. Johannessaal Trimbach

12.00 Dienstag-Mittagstisch  
Pfarreizentrum St. Marien Olten

19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaften Olten  
Kirche St. Martin Olten

### Mittwoch, 5. Dezember

08.00 Morgenessen nach dem Roratogottesdienst  
Mauritiusstube Trimbach

10.00 Mittwochskaffee, Pfarreizentrum St. Marien

17.30 HORA MUSICA  
Kapuzinerkloster Olten

### Donnerstag, 6. Dezember

09.00 Sprachcafé im Familienzentrum FamiTri  
Mühleweg 11, Trimbach

14.30 Fyrobe-Träff  
Josefsaal St. Martin Olten

### Freitag, 7. Dezember

19.00 Stunde der Begegnung  
Pfarreizentrum St. Marien Olten

### Montag, 10. Dezember

14.15 ökum. Silberdistelnachmittag  
ev.-ref. Johannessaal Trimbach

18.20 Fackelzug ab Trimbach (beim Chäppeli)  
anlässlich des Menschenrechtstages

### Dienstag, 11. Dezember

16.30 Gemeinschaftsraum und Schreibstube  
Pfarrhaus St. Martin, Solothurnerstrasse

19.00 Adventskonzert Mauritiuschor  
Kirche St. Mauritius Trimbach

weitere Infos auf Seite 9 und [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

### Verstorben ist

**Elisa Hufschmid-Schärer** am 15.11., St. Mauritius

**Hermann Oeschger** am 18.11., St. Martin

Maria Elisabeth von Felten am 22.11., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

## BLICK WECH SEL

### Lueget vo Berg und Tal Blickwechsel im Leben

#### Jahresmotto Advent 2018 bis Christkönig 2019

Bei den Worten «Lueget vo Berg und Tal» erinnern sich viele Menschen vermutlich zuerst an das bekannte Volkslied. Beim Stichwort «Blickwechsel» schwingen philosophische Gedanken mit. Die Mitarbeitenden im Pastoralraum haben das Motto geschaffen, als Leitmotiv für dieses Kirchenjahr.

Der Pastoralraum Olten teilt sich auf in Berg und Tal Regionen, städtische und ländliche Räume, in grosse und kleine Pfarreien, in finanzstarke und finanzschwache Kirchgemeinden. Diese Gegensätze erfordern immer wieder einen Blickwechsel. Die eine Perspektive kann die andere herausfordern, verändern, bereichern.

Berg und Tal sind biblische Leit motive mit vielfältigen spirituellen Impulsen. Einige Beispiele: Berg Sinai als Ort der Gottesoffenbarung. Verklärung Jesu auf dem Berg. Glauben kann Berge versetzen. Die Täler werden erhöht und Berge und Hügel erniedrigt (Jesaja 40,4). Diese Bilder fordern immer wieder einen Blickwechsel.

Immer wieder neu wird das Jahresmotto aufgenommen und je nach Jahreszeit mit Impulsen und Aktionen gefüllt, so auch im Advent.

#### Seilbahn-Gondeln - Ein erster Input zum Jahresthema

Wer in den kommenden Wochen die Kirche St. Marien, St. Martin oder St. Mauritius besucht, entdeckt nebst der Adventsdekoration Berggondeln.

Die Fahrt mit einer Berggondel verbindet Berg und Tal und schafft damit einen Blickwechsel.

Bei den Gondeln in den Kirchen finden sich allerlei Impulse. Lassen sie sich überraschen.

Bergbahnen führen Menschen zu atemberaubenden Aussichtspunkten, schaffen wundervolle Erlebnisse, eröffnen einen imposanten Weitblick, überwinden steile Aufstiege und führen so hinaus aus dem Lärm der Welt in die Stille der Berge.

Diese Fahrt mit einer Bergbahn lässt sich mit der Adventszeit verbinden.

Mit der atemberaubenden Aussicht, die uns diese Zeit bietet. Mit dem wundervollen Erlebnis, von dem immer neu erzählt wird. Mit dem Weitblick, der durch die Menschwerdung Gottes und unserer Menschwerdung geschaffen wird. So kann Stille Raum finden. Wir laden Sie ein, mit uns einzusteigen, in die Bergbahn zu schauen und den Blickwechsel zu wagen.

*Das Pastoralraumteam*

#### Versöhnung

Am Samstag, 10. November, trafen sich Kinder und Eltern der 4. Klassen Bannfeld und Hübeli anlässlich eines Vorbereitungsmorgens zum Sakrament der Versöhnung. In diesem Jahr begleitet die alttestamentliche Geschichte des Moses die Vorbereitungszeit als roter Faden. Sie bietet uns etliche Anstösse zur Auseinandersetzung. Deshalb haben sich die Beteiligten an diesem Vormittag mit den 10 Geboten befasst. Nach der Einstimmung mit einem Lied und der

Geschichte, wie Moses auf dem Berg Sinai die Gebote empfangt, luden 10 Stationen dazu ein, die zum Teil nicht ganz einfachen Inhalte besser zu verstehen. Auch Kinder, die vom Gebot „Du sollst nicht die Ehe brechen“ nicht betroffen sind, sind es doch durch die Übersetzung in ihr Leben: Du sollst zu den Menschen halten, die du liebst. Die Grafiken, die der deutsche Künstler Sascha Dörger zu den Geboten gestaltet hat,

bieten visuelle Anregung, um die zeitgemässe Botschaft zu erfassen. Sozusagen als Pause der zum Teil anspruchsvollen Tätigkeiten, wurde ein Kurzfilm zum Gebot «Du sollst nicht stehlen» angeboten.

30 Kinder und Eltern waren engagiert bei der Sache. Und konnten hoffentlich den einen und anderen Impuls mitnehmen.

*Regina Stillhart*



Jubiläums-  
konzerte



Misa Criolla &  
Navidad Nuestra

Dienstag, 11.12.18 & Mittwoch, 12.12.18  
**Mauritiuskirche Trimbach**  
Beginn 19.00 Uhr, Türöffnung 18.45 Uhr, Kollekte

Mauritiuschor Trimbach  
mit Aruma de Bolivia

Gesamtleitung: Reiner Schneider-Waterberg

Für das 20-jährige Weihnachtskonzert-Jubiläum kehrt der Mauritiuschor zu seinen Anfängen zurück: Die populäre Misa Criolla und der Weihnachtszyklus Navidad Nuestra des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez bringen volkstümliche Klänge und Rhythmen der Anden in das Chorgefüge und reissen das Publikum mit. Die südamerikanische Gruppe Aruma de Bolivia musiziert auf ihren traditionellen Instrumenten wie Quena, Bombo und Charango und begleitet den Mauritiuschor auch vokal. Am Klavier wirkt zudem der Organist der Mauritiuskirche, Francesco Saverio Pedrini, mit. Ein weiteres Highlight wird die Uraufführung eines speziell für die Jubiläumskonzerte geschriebenen Werkes des Argentiniers Martin Palmeri sein, in dem Schweizer und südamerikanische Klänge zusammenfinden.



#### LICHTPUNKT

aus dem Kapuzinerkloster

ADVENT – das heisst:  
Wachsam sein und erwarten,  
dass etwas Neues geschieht,  
Begegnung stattfindet,  
die das Herz berührt  
und das Leben von innen her  
verwandelt.

Advent – das heisst:  
Zukunft steht offen,  
auch jenseits der Tränen  
wird liebendes Lächeln möglich  
und durch Schmerzen hindurch  
kann neue Hoffnung  
geboren werden.

Advent – das heisst:  
Heil ist nahe.  
Trotz aller Zerrissenheit  
in Herz und Seele  
wird Ganzheit erwachsen,  
die Erfüllung verspricht.

*Christa Spilling-Nöker*

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein

Montag, 10. Dezember, 20.00 Uhr  
Pfarreiheim

Die Budgetgemeindeversammlung wurde im Niederämter-Anzeiger vom 29. November 2018 publiziert. Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

## «Das Recht, Rechte zu haben» Tag der Menschenrechte

Montag, 10. Dezember

18.20 Uhr Fackelzug ab Trimbach Chäppeli

18.45 Uhr Kirchgasse Olten

Ansprache von Peter Gomm

19.00 Uhr Schweigemarsch durch Olten

19.30 Uhr Impuls mit Spoken Word und Musik  
von Gerhard Meister und Anna Trauffer  
ev.-ref. Pauluskirche Nähe Dietschi

## Trimbacher Adventskalender 2018

Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung mit Freunden oder machen Sie neue Bekanntschaften in gemütlicher Runde. Folgende Personen öffnen ihre Türen:

- |         |                               |             |
|---------|-------------------------------|-------------|
| 1. Dez. | Baumgartner, Rinderweidstr. 6 | ab 14.00    |
| 2. Dez. | Gysin, Dellenstr. 35          | 15.00-18.00 |
| 3. Dez. | Weibel, Schöneflüeliweg 14    | 14.00-22.00 |
| 4. Dez. | Matthies, Mätteliweg 20       | 15.00-19.00 |
| 5. Dez. | Spagna, Spmmraomweg 4         | 14.00-18.00 |
| 6. Dez. | ev.-ref. Kirche, Lukassaal    | 17.00-20.00 |
| 7. Dez. | Bürgisser, Gassackerweg 8     | 14.00-18.00 |

### Schmunzelecke

«Herr Ober, meine Kohlroulade riecht aber sehr nach Schnaps!»

Der Ober tritt einen Schritt vom Tisch zurück und fragt betroffen: «Noch immer?»

## Abendmesse mit Gregorianik-Schola

Sonntag 1. Advent, 2. Dezember, 19.00 Uhr

Kapuzinerkirche Olten

Dem Aufruf der Fachstelle Kirchenmusik für eine Projekt-Schola, um Gregorianik auf wissenschaftlicher Grundlage zu erarbeiten, folgten 12 Männer und Frauen aus dem Kanton und darüber hinaus. Ziel war die Erarbeitung des Repertoires für den 1. Adventssonntag, der im lateinischen Ritus «Ad te levavi» heisst.

Aus dem Proprium erklingen nun die Gesänge Introitus, Graduale, Alleluia und Communio. Kombiniert wird das Proprium mit Adventsliedern und der gregorianischen Messe für die Adventszeit.

Die Leitung hat Thomas A. Friedrich.



### HORA MUSICA

Mittwoch, 5. Dezember

17.30 Uhr, Klosterkirche Olten

### TRIO 4

Werke von W.A. Mozart und L. van Beethoven  
Fiona Kraege, Violine; Nada Anderwert, Viola  
Gabriel Wernly, Violoncello  
Br. Werner Gallati, Texte Eintritt frei - Kollekte

## Adressen

[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

### Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
sekretariat@katholten.ch

### Notfall-Nummer

|                           |                                      |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Pastoralraumleiterin a.i. | Antonia Hasler, 062 287 23 18        |
| Leitender Priester        | Mario Hübscher, 062 287 23 17        |
| Sozialdienst              | Cornelia Dinth-Sommer, 062 287 23 14 |
| Religionsunterricht       | Anita Meyer, 062 287 23 19           |
|                           | Trudy Wey, 062 287 23 13             |
| Jugendarbeit              | Karin Grob Schmid, 062 287 40 61     |
| Kirchenmusik              | Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11   |

### Kirche St. Martin Olten

Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

### Kirche St. Marien Olten

Sakristan Engelbergstrasse 25  
Franco Mancuso, 079 208 34 26

### Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin Baslerstrasse 124  
Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

### Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

### Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

### Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
062 206 15 50, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
Postkonto: 46-3223-5

### Römisch-katholische Kirchgemeinden

#### Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84  
[verwaltung@rkkgolten.ch](mailto:verwaltung@rkkgolten.ch)  
Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00  
Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04  
Finanzverwalterin Ursula Burger

#### Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

#### Trimbach-Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik  
Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Hausmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

### SANTE MESSE

Domenica 01.12.: ore 09.00 Messa a Schönenwerd.  
Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten.

## AVVENTO E NATALE



Prepariamoci al meglio a vivere il tempo di Avvento e la festa del Santo Natale, la Missione propone le seguenti serate:

Venerdì 07.12.: ore 19.30 nella Bibliotheksaal di St. Martin Olten, il prof. Erberto Petoia, ci presenterà il suo libro: «La storia del Presepe».

Venerdì 14.12.: catechesi sull'Avvento. Paola Marotta insegna di religione, ci condurrà attraverso il tema dell'Avvento.

Venerdì 21.12.: catechesi sul Natale quidata dal nostro Missionario don Arturo Janik.

**Tutti siamo cordialmente invitati a partecipare!**

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Domenica 02.12.:** Mercatino di Natale: dalle ore 10.00–12.00 nella sala parrocchiale di Schönenwerd il gruppo «Amici del giovedì» organizza un mercatino. Il ricavato andrà per le opere di carità sostenute dalla Missione.

**Lunedì 03.12.:** ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

**Giovedì 06.12.:** ore 14.00 Dulliken incontro del gruppo «Amici del giovedì».  
Ore 20.00 prove di canto a St. Martin Olten.

## Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@kathaargau.ch](mailto:mcle@kathaargau.ch)

Misionero: Padre Jesús Díaz Ocaña

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken

## Kath. Slowenen-Mission

### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

### Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

[mclportuguesa@kathbern.ch](mailto:mclportuguesa@kathbern.ch)

[arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)

[www.kathbern/missao\\_catolica\\_de\\_lingua\\_portuguesa](http://www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa)

## Gunzgen

### Samstag, 1. Dezember – 1. Advent

17.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair

*Donnerstag, 6. Dezember*

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

### Gemeinsame Kollekte

#### Vom 1. / 2. Dezember:

Missionsprojekte in St. Lucia, Karibik, wo Kaplan Konrad Mair tätig ist.

### Gemeinsame Berichte / Anlässe

#### Herzlich willkommen in unseren Pfarreien

Am 1. Dezember 2018 wird Herr Stefan Schmitz als Gemeindeleiter seine neue Aufgabe im Seelsorgeverband Untergäu, den Pfarreien Gunzgen, Hägendorf-Rickenbach und Kappel-Boningen antreten. Die Pfarreien freuen sich, dass sie mit Stefan Schmitz einen erfahrenen Seelsorger gewinnen konnten und wünschen ihm ein gesundes Wirken.

Die Begrüssungsgottesdienste finden wie folgt statt:

*Samstag, 1. Dezember 2018, 17.30 Uhr  
in Hägendorf*

*Sonntag, 2. Dezember 2018, 10.00 Uhr  
in Kappel*

*Sonntag, 9. Dezember 2018, 10.00 Uhr  
in Gunzgen*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

#### Abschied von Kaplan Konrad Mair

##### Ein Wort des Dankes und der Anerkennung:

Zum Abschluss meines Wirkens in Euren Pfarreien möchte ich ein paar persönliche Worte an Euch richten, Worte des Dankes und der Anerkennung, Worte der Ermutigung.

Ich danke Euch – Allen und Einzelnen – dass Ihr mich von Anfang an so gut aufgenommen und integriert habt! Insbesondere danke ich meinen engsten MitarbeiterInnen in der Pfarr- und Kirchgemeinde für die gute Mitarbeit und Unterstützung: im Gottesdienst dem Chor und den Organisten, den LektorInnen und KommunionhelferInnen, den MinistrantInnen und Sigristen, den «Raum-Kosmetikerinnen» und dem schönen, abwechslungsreichen Blumenschmuck!

Ich danke der Führung der Pfarrei: dem Vorstand der Kirchgemeinde, den Ratsmitgliedern, meiner Sekretärin: wir hatten ein harmonisches Betriebs-Klima, weil alle Beteiligten das Ihre dazu beitrugen.

## Hägendorf-Rickenbach

### 1. Adventssonntag – Samstag, 1. Dezember

17.30 Begrüssungsgottesdienst von Gemeindeleiter a.i. Stefan Schmitz unter Mitwirkung des Kirchenchors  
Jahrzeit für Albert Studer-Studer, Marie Schelling-Studer; Rosa und Anton Studer-Weber, Erika Studer, Margrith Hug-Studer, Lina Rauber-Hänggi

### Sonntag, 2. Dezember

07.00 Rorate-Gottesdienst und Verabschiedung von Kaplan Konrad Mair, mitgestaltet von Kindern der 1. bis 4. Klasse aus Hägendorf und Rickenbach, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

*Mittwoch, 5. Dezember*

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum  
Pfr. Eugen Stierli

*Donnerstag, 6. Dezember*

09.00 Rosenkranzgebet

*Freitag, 7. Dezember*

Herz-Jesu-Freitag

18.15 Wortgottesdienst Stefan Schmitz

## Kappel-Boningen

### Sonntag, 2. Dezember – 1. Advent

10.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Bischofsvikar Arno Stadelmann und Gemeindeleiter Stefan Schmitz. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Kappel-Boningen. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

*Dienstag, 4. Dezember, Hl. Barbara*

09.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier in Kappel mit Stefan Schmitz

19.00 Rosenkranz in Kappel

*Mittwoch, 5. Dezember*

09.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier in Kappel mit Stefan Schmitz  
Anschliessend Mittwochskaffee

*Freitag, 7. Dezember*

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier in Kappel mit Stefan Schmitz  
Jahrzeit für Josef Büttiker-Gäumann  
Helene Christ-Saladin, Mina Brack-Moser  
Dora und Heinrich Vögeli-Spielmann  
Anschliessend Anbetung

### KIRCHEN UNTERGÄU



Ich danke Euch, die ihr Leitungsdienst übernommen habt und Euch tatkräftig einsetzt für die Euch Anvertrauten in Katechese, MinistrantInnen, Jubla. Sehr geschätzt habe ich auch die Begegnung mit Euch Frauen in den verschiedenen Gruppen; wir haben gemeinsam Schönes erlebt, in den Ausflügen, im geselligen Beisammensein des «Röselgartens». Und ich war immer auch dabei beim wöchentlichen Rosenkranz mit Euch Frauen, nach dem Motto: «A family that PRAYS together, STAYS together!» Das heisst frei übersetzt: Gemeinsames Beten hält uns zusammen.  
Im Nachhinein – und zugleich im Voraus – danke ich Euch von Herzen für Euer Interesse an meiner Missionsarbeit, und für Eure grosszügige finanzielle Unterstützung. Vielen meiner Schäflein kann dadurch konkret geholfen werden!

Ich habe viele positive Rückmeldungen von Einzelnen von Euch erhalten, die mir Kraft und Auftrieb gaben, mein Bestes zu geben.

Die wenigen negativen Rückmeldungen haben mir auch gut getan: man wird dadurch an seine Grenzen erinnert – und bekommt die Chance, in der Demut, in der Toleranz zu wachsen ...

#### Ein Wort der Ermutigung:

Trotz der Krisen – in uns und um uns, in der Kirche und in der Welt – Krisen, die nun mal Teil unseres Lebens sind, bemühen wir uns gerade deswegen, in der Liebe zu Gott und zueinander zu wachsen. Gelegenheit dazu bietet jeder Tag.

Nehmt Euren neuen Gemeinde-Leiter so gut auf, wie Ihr mich aufgenommen habt!

Ebenso die Priester und Diakone, die für Euch «zum Dienst in der Kirche bestellt sind».

Ich bleibe Euch weiterhin im Gebet verbunden – und bitte um das Eure!

In diesem Sinne bleibe ich Euch verbunden, herzlich und dankbar,

Euer «Bruder Konrad»

# Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius | St. Laurentius

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

**Sekretariat:** Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
**Öffnungszeiten:**  
Mo 14.00 – 16.30 Uhr  
Di 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.30 Uhr  
Do 09.00 – 11.00 Uhr  
**Gemeindeleitung:** Stefan Schmitz, Tel. 062 216 12 56

## Herzliche Einladung zum Begrüssungsgottesdienst von Gemeindeleiter a.i. Stefan Schmitz



### Samstag, 1. Dezember, 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Hägendorf

Bischofsvikar Arno Stadelmann wird dem Gottesdienst vorstehen. Im Predigtwort wendet sich Stefan Schmitz ein erstes Mal an uns.

Der Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach, unterstützt von Musikern und Solisten, singt die Orgelsolomesse in C-Dur von Mozart.

Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde einen «Apéro riche» im Pfarreizentrum.

Alle Gottesdienstbesucher/-innen sind dazu herzlich eingeladen.

### Roratemesse und Verabschiedung von Kaplan Konrad Mair, Sonntag, 2. Dezember, 7.00 Uhr

Umgeben von der Dunkelheit des frühen Morgens – Beginn der Messe ist um 7.00 Uhr früh – feiern die Gläubigen einen Gottesdienst, der durch zahlreiche brennende Kerzen einen sehr stimmungsvollen Charakter bekommt.

Das Licht der Kerzen strahlt Geborgenheit aus.

Die Kinder der 1. bis 4. Klasse gestalten die Roratemesse mit.

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Kirchenchor.

Nach der Messe sind alle Mitfeiernden zum Frühstück ins Pfarreizentrum eingeladen.



**Dienstag, 4. Dezember, 14.00 Uhr**, im Pfarreizentrum. Blutdruckmessen ab 13.30 Uhr.

Herzliche Einladung an die Seniorinnen!

Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein.

### Aktion Sternsingen



Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit.

### Anmeldung für Kinder zum Sternsingen



Wir laden alle 3./4./5. und 6. Klässler aus Hägendorf und Rickenbach zum Sternsingen am Sonntag, 6. Januar 2019 ein. Sternsinger unterwegs für Kinder in Not. Sicher bist du dieses Jahr auch unter den Sternsängern. Wir laden Dich ein zu zwei Proben:

#### 1. Zusammentreffen:

Samstag, 15. Dezember 2018, von 9.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr

#### 2. Zusammentreffen:

Samstag, 5. Januar 2019, von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

### Anmeldeschluss: Freitag, 7. Dezember 2018

Bei Fragen könnt ihr euch an das Pfarreisekretariat, Telefon 062 216 22 52 wenden, oder euch direkt per E-Mail anmelden:

kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme.

# Kappel-Boningen / Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

**Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen**  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47  
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

**Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen**  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Gemeindeleitung:** Stefan Schmitz, Tel. 062 216 12 56

**Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:**

**Kappel:** Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, [sekparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekparramt.kappel@bluewin.ch)  
Zusätzlich kann man sich am Mittwochabend von 17 bis 19 Uhr ans Pfarramt Gunzgen wenden

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56



### Abschluss Kirchenrenovation Kappel

Vor mehr als ein halbes Jahr wurde mit der Kirchen-aussenrenovation in Kappel begonnen, die Kirchturmuhre hatte ihren Dienst eingestellt und auch die Glocken schwiegen über Wochen und wurden einer umfangreichen Revision unterzogen. Diese Zeit ist nun zu Ende.

Am **Sonntag, 2. Dezember**, wird im Festgottesdienst um **10 Uhr** Stefan Schmitz, neuer Gemeindeleiter a.i., von Bischofsvikar Arno Stadelmann vorgestellt. Gleichzeitig wird der Abschluss der Aussenrenovation der Pfarrkirche St. Barbara gefeiert. Die Kirchgemeinde freut sich und ist stolz über die gelungene Renovation. Das Warten und die zeitlose Zeit haben sich gelohnt.



**Hl. Barbara, Patronin von Kappel**  
Am **Dienstag, 4. Dezember**, feiert die Pfarrei Kappel das Patrozinium. Zu diesem Anlass findet in der Kirche in Kappel um 9 Uhr einen Wortgottesdienst mit Stefan Schmitz statt.

Foto von M. Giger



### Firmanden Kappel, Boningen und Gunzgen

Am **Dienstag, 4. Dezember**, Firmtreff von **18.30 – 20 Uhr** im Pfarreisaal Kappel.



### Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Dienstag, 4. Dezember**, Schluss-Wanderung und Jahresschlusshock.

Treffpunkt um 13 Uhr beim Schulhaus Gunzgen, Kurzwanderung durchs Dorf mit Ziel Gemeindesaal. Anschliessend Jahresrückblick der Wandergruppe mit Tonfilmschau des Wanderjahres 2018 und gemütliches Beisammensein.



### Frauenverein

### Kappel - Boningen

Am **Donnerstag, 6. Dezember**, 50. Seniorenadventsfeier in der Mehrzweckhalle ab 12 Uhr, organisiert vom Frauenverein Kappel-Boningen.



### Ministranten Kappel-Boningen

Die nächste Minirunde findet statt am **Freitag, 7. Dezember, von 18.30 bis 20 Uhr** im Minitreff Kappel.

## Liturgie

### Samstag, 01. Dezember

17.00 Advents-Familiengottesdienst  
Anschliessend Adventsfenster, Glühwein und  
Lebkuchen  
Jahrzeit für: Robert Studer-Nussbaumer,  
Vikar Josef Winiger,  
Maria Josefa Winiger-Kurmann  
Kollekte für: Die Universität Freiburg

### Sonntag, 02. Dezember – 1. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

#### Montag, 03. Dezember

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

#### Dienstag, 04. Dezember

06.00 Roratogottesdienst mit den Schüler der  
5. und 6. Klasse  
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

#### Mittwoch, 05. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim

#### Donnerstag, 06. Dezember

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen  
interessierten Frauen und Männer in der  
Kapelle

### Samstag, 08. Dezember

17.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Marc Etienne Robert,  
Anna Maria Felder-Kissling

### Sonntag, 09. Dezember – 2. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst mit Taufe

## Pfarreiarbeit

### Taufanzeige

Am 11. November nahmen wir durch das Sakrament der Taufe **Mylène Müller** in unsere Gemeinschaft auf. Die Familie wohnt am Treppackerweg 4 in Wangen. *Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen.*



### Advents-Familiengottesdienst

**Samstag, 1. Dezember 2018, 17.00 Uhr** in der katholischen Kirche

Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier, bei der hoffentlich ganz viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitfeiern.

Die Erstkommunionkinder gestalten zusammen mit dem Kinderliturgie-Team die Feier mit. Im Anschluss beleuchten wir das 1. Adventsfenster im Pfarreiheim, welches von der Gruppe Generationen-Kaffee und einigen Stickerinnen gestaltet wird. Die Ministranten schenken Ihnen Glühwein und Punsch aus und es gibt feine Lebkuchen vom Kinderliturgieteam. Wir freuen uns auf Euch!

*Das Kinderliturgie-Team, die Ministrantengruppe,  
das Generationen-Kaffee & die Stickerinnen*

### Adventskonzert

der ORFF-Gruppen und Kinderchor der Musikschule Wangen bei Olten unter der Leitung von Walter Grob

und Christina Lerch in der katholischen Kirche Wangen **Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr**  
Herzlich willkommen – Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Gönnerverein Orff-Gruppen  
Wangen bei Olten*

Kollekte zur Deckung der Unkosten

### Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch



Frauengemeinschaft St. Gallus  
«Aktivitäten mit Kinder»

**Montag, 3. Dezember 2018 von 14.30 bis 16.30 Uhr**  
im katholischen Pfarreiheim.

Herzliche Einladung an Gross und Klein zum vergnügten Zusammensein.

Begegnung, Austausch, Kaffee, Zwergenplausch!

**Aktivität: Begegnung im Advent**

Kontakte: Karin Felder, 079 517 50 25

Zoé Manis, 078 874 86 03

**Fragen und Anregungen an:**

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25

### Gallusverein – Seniorenstamm

Datum: Mittwoch, 05. Dezember

Anlass: Bänzenjass 2018

Ort: Hombergsaal Marienheim

Zeit: 14.00 Uhr

### Fiire mit Chind

**Am Samstag, den 8. Dezember 2018**  
**um 16.30 Uhr** in der Kapelle der kath.

Kirche, Wangen bei Olten

**Herzliche Einladung!**

«**Fiire mit Chind**» ist ein überkonfessioneller Familiengottesdienst. Im gemeinsamen Singen, Beten, Feiern, Geschichten über Gott hören, sollen die Kinder spüren,



### Advent

ist nicht Weihnachten. Die Adventszeit ist nicht nur eine Zeit freudiger Erwartung, sondern vor allem auch eine Zeit brennender Sehnsucht: Der Sehnsucht nach Ruhe, ein Sich-Öffnen, auf den Advent, auf die Ankunft des Heilandes. Auf diesen Advent einstimmen, heißt immer auch: mit dieser brennenden Sehnsucht umgehen lernen. Gott kennt auch die unerfüllten Wünsche und Sehnsüchte, die Enttäuschungen und die Traurigkeit. Aber er hat ein helles Licht in das Dunkle Welt geschickt. Weihnachten ist wie eine geöffnete Tür

daß sie in der Kirche willkommen sind und dazu gehören.

Nächste «Fiire mit Chind» – Feier: **Samstag 12.01.19, um 16.30 Uhr** in der ref. Kirche, Wangen bei Olten.



### Weihnachtsfeier im Pfarreiheim



**Mittwoch 12. Dezember 2018 14.00 Uhr**

Auch dieses Jahr treffen wir uns zur traditionellen Weihnachtsfeier. Nebst festlichen Klängen und einer Weihnachtsgeschichte, sind alle zu einem feinen Zvieri eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

### Frauengemeinschaft St. Gallus



«Aktivitäten mit Kinder»

**Mittwoch, 12. Dezember 2018, 14.00 Uhr**

Zusammen mit den Frauen der Frauengemeinschaft hören wir im oberen Saal zu Beginn des Nachmittages eine Geschichte.

Nach dem gemeinsamen Einstieg feiern die Kinder mit ihren Begleitpersonen im Parterre des Pfarreiheims weiter.

Für die Adventsfeier mit Kindern ist eine Anmeldung bis Montag, 10. Dezember erwünscht.

(Karin Felder 062 212 77 33 oder karin.felder@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

in einem dunklen Raum.

Darum zünde ich eine Kerze an und denke an alle auf der Schattenseite des Lebens: Kranke und behinderte, Arbeitslose, Trauernde und Depressive. Ich zünde eine Kerze an in der Hoffnung, ihr Leiden sei für sie auch eine Chance und bringe sie weiter. Ich lade Euch ein: Schaut euch um, wo ein Mensch auf euch wartet. Dann zündet für ihn eine Kerze an. In diesem Sinne wünsche ich Euch eine schöne und angenehme Adventswochen.

*Euer Diakon, S. Muthupara*



# Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

**Leitung Pastoralraum:** vakant  
**Koordination:** Andrea-Maria Inauen, Tel 062 298 31 55  
**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
**Notfallnummer:** 079 755 48 44

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch  
 beda.baumgartner@pr-goesgen.ch  
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

|             | Sa<br>1.12. | So<br>2.12. | Di<br>4.12. | Mi<br>5.12. | Do<br>6.12. | Fr<br>7.12. |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Nd.-gösgen  | 18:00<br>E  |             | 6:30<br>E   |             |             | 8:30<br>E   |
| Obergösgen  |             | 9:30<br>WK  |             |             |             | 9:00<br>E   |
| Winznau     |             | 9:30<br>E   |             | 6:30<br>WK  |             |             |
| Lostorf     |             | 9:30<br>E   |             | 6:30<br>WK  |             |             |
| Stüsslingen |             | 11:00<br>E  |             |             | 9:00<br>E   |             |
| Erlinsbach  | 18:00<br>E  | 11:00<br>E  |             | 6:30<br>E   |             | 9:00<br>EL  |

E = Eucharistiefeier,  
 EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle,  
 WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Ab dem 1. Advent werden in den Gottesdiensten die Neuauflagen der Lektionare verwendet. Diese Lektionare wurden ausgiebig überarbeitet. Neben den optischen und formalen Anpassungen werden in den Gottesdiensten vor allem die hörbaren Änderungen auffallen.

Die Textgrundlage der Lektionare ist neu die «revidierte Einheitsübersetzung» der Heiligen Schrift von 2016. Diese, von den Bischofskonferenzen des deutschsprachigen Raumes approbierte Übersetzung, löst jene aus dem Jahre 1980 ab und zeichnet sich unter anderem durch zwei Bemühungen aus: Zum Einen wurde versucht, die grossen Fortschritte der Bibelwissenschaften bei der Bearbeitung der Texte zu berücksichtigen. Zum Anderen wurde grosser Wert auf die Verständlichkeit der Texte im Rahmen unseres heutigen Sprachverständnisses gelegt.

So werden wohl die einen oder anderen vertrauten Lesungen im ersten Moment anders als früher für uns klingen. Aber gerade darin liegt auch eine der grossen Chancen, die uns die neuen Lektionare bieten. Wir sind eingeladen, Vertrautes wieder aufmerksam und neu zu hören und können dabei vielleicht die Erfahrung machen, dass die Lesungen in unseren Gottesdiensten tatsächlich «Wort des lebendigen Gottes» sind.



## Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.pfarrei-niedergoesgen.ch  
 denise.haas@pr-goesgen.ch  
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
 bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

### Samstag, 1. Dezember – 1. ADVENT

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim  
 18.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic und dem Ministranten-Leiterteam, parallel Kindergottesdienst im Pfarreiheim  
 Jahrzeit für Magdalena Roth-Wagner und Rita Tschopp-Zimmerli

Opfer: Ministranten

#### Dienstag, 4. Dezember

06.30 Rorategottesdienst mit Jürg Schmid  
 anschl. Brunch der FMG im Pfarreisaal

#### Freitag, 7. Dezember

08.00 Anbetung  
 08.30 Eucharistiefeier mit Kapuzinerpater  
 14.00 Abdankung Carolina Brunori

### Samstag, 8. Dezember

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

### Sonntag, 9. Dezember – 2. ADVENT

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner und Denise Haas, Einschreibegottesdienst der Firmanden  
 Jahrzeit für Christine Ott, Erwin und Frieda Spielmann-Peterhans, Gottfried Unterhofer-Gallo  
 anschl. Chele-Kafi



### Unsere Verstorbenen

#### Roger Monnerat-Martinelli

\* 4. August 1929  
 † 15. November 2018

#### Carolina Brunori

\* 24. Juni 1924  
 † 18. November 2018

### AGENDA

- **4. Dezember 2018 um 15.15 Uhr**  
 Probe Einschreibegottesdienst in der Kirche
- **6. Dezember 2018 um 15.15 Uhr**  
 Probe Krippenspiel im Pfarreisaal
- **7. Dezember 2018 um 13.30 Uhr**  
 Abfahrt Weihnachtsmarkt auf dem Falkensteinplatz

### #Savethedate

und kommen Sie zum Leitergottesdienst. Als Thema haben wir auserkoren: «Wir sind eingeladen, Gutes zu tun». Denn: wenn nicht wir, wer dann? Und wenn nicht jetzt, wann? Besonders in der Adventszeit ist es etwas vom Schönsten, dem anderen etwas Gutes zu tun. Für diesen von den Leitern organisierten Gottesdienst am 1. Dezember um 18.00 Uhr sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Über Ihr Dabeisein freuen sich  
*die Ministranten-Leiter Niedergösgen*



### Kindergottesdienst am

#### 1. Dezember 18.00 Uhr

Liebe Kinder, herzlich laden wir euch zu einem adventlichen, licht- und genussvollen Kindergottesdienst um 18.00 Uhr in das Pfarreiheim ein. Der KIGO startet neu direkt im Pfarreiheim und endet auch dort. Kinder, die schon zur Kommunion gegangen sind, dürfen aber gerne zur Gabenbereitung in die Kirche gehen. Wir freuen uns auf DICH!

*Das Vorbereitungsteam*



### Roratefeier der FMG

Am 4. Dezember um 6.30 Uhr laden wir alle Mitglieder, Frauen und Männer zur Rorate ein. Es freut uns sehr, dass unser Präses, Pfarrer Jürg Schmid, mit uns diese Feier gestaltet. «Geschenke, die nichts kosten» lautet das Thema. Musikalisch werden wir vom Flötenensemble unter der Leitung von Silvia Trautweiler begleitet. Im Anschluss daran sind alle ins Pfarreiheim zum gemeinsamen Brunch eingeladen.

*Vorstand FMG*

### Adventssingen in Obergösgen

Ein Anlass für einfach alle, die gerne singen! Gerade die Wochen vor Weihnachten sind durch viele Lieder, Rituale und Bräuche geprägt. Gemeinsam wollen wir an diesem 2. Advent singen, lachen und Neues entdecken.

**Wo?** Pfarrkirche Obergösgen  
**Wann?** Sonntag, 9. Dezember 2018  
 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

Inkl. adventlichem Beisammensein mit Chröml, Punsch und Co. Musikalische Unterstützung durch die Kirchenchöre Niedergösgen und Winznau.  
 Für Rückfragen melden Sie sich einfach bei:

**Susanne Bucher** (Leitung Ressort Kirchenmusik)  
 susanne.bucher@pr-goesgen.ch

**Siegfried Falkner** (Leitung Ressort Erwachsenenbildung), Tel. 062 849 35 93,  
 siegfried.falkner@pr-goesgen.ch

Wir freuen uns sehr auf Sie!

### Opfer September und Oktober 2018

| Opfer  | Datum      | Fr.    |
|--|------------|--------|
| Theologische Fakultät Luzern                 | 02.09.2018 | 129.00 |
| Nothilfe Kerala                              | 08.09.2018 | 285.45 |
| Bettagsopfer                                 | 16.09.2018 | 230.35 |
| Diöz. Kirchenopfer                           | 23.09.2018 | 175.35 |
| Gemüseverkauf Cecile Sieber                  | 23.09.2018 | 400.70 |
| Verein Förderung Bethlehem Universität       | 30.09.2018 | 84.30  |
| geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger | 07.10.2018 | 235.60 |
| juse-so                                      | 14.10.2018 | 169.50 |
| MISSIO                                       | 20.10.2018 | 160.20 |
| Kirchenbauhilfe Bistum Basel                 | 28.10.2018 | 46.20  |
| Antoniuskasse                                |            | 229.15 |
| Kerzenkasse                                  |            | 309.80 |

*Ein herzliches Vergelt's Gott!*

# Obergösgen

Maria Königin

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr  
**Koordination:** Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27  
**Pastoralassistentin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

**Notfallnummer:** 079 755 48 44  
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch

schallenberg.h@bluewin.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## Samstag, 1. Dezember

17.30 Kindergottesdienst für alle Kinder, besonders für jene vom Kindergarten bis zur 2. Klasse, ihren Eltern, Grosseltern und weiteren Interessierten.

## Sonntag, 2. Dezember – 1. Adventssonntag

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Kollekte: Universität Freiburg

Donnerstag, 6. Dezember – Kein Gottesdienst

Freitag, 7. Dezember – Herz-Jesu-Freitag  
09.00 Eucharistiefeier mit Joseph Minh Van

## Sonntag, 9. Dezember – 2. Adventssonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Taufe  
17.00 Singen im Advent



### Wir gratulieren

Frau **Cäcilia Biedermann** am 7. Dezember zum 80. Geburtstag.

## Kindergottesdienst zum 1. Advent

Die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse und ihre Katechetin Monika Meier laden alle Kinder, Eltern und Grosseltern und weitere Interessierte herzlich ein zur Adventsfeier in der Kirche am **Samstag, 1. Dezember um 17.30 Uhr**. Wir hören eine Geschichte, singen Lieder und stimmen uns auf den Advent ein. Anschliessend besteht die Möglichkeit, auf dem Dorfplatz an der Eröffnung des Adventsfensterwegs der Jugend- und Kulturkommission teilzunehmen und einen Apéro zu geniessen. Wir freuen uns auf Euch.

## Chlausenzunft Obergösgen

Am **Dienstag, 4. Dezember 2018 um 18 Uhr** wird der Samichlaus aus dem unteren Hardwald auf den Dorfplatz von Obergösgen kommen.

Er freut sich, wenn viele Kinder und Erwachsene möglichst zahlreich am Waldrand auf ihn warten. So braucht er den Weg durchs Dorf nicht alleine unter die Füsse zu nehmen. Selbstverständlich bringt der Samichlaus auch den Schmutzli und den Esel mit. Die «Geisel-Chlöpfer» sind ebenfalls dabei und künden die Ankunft des heiligen Sankt Nikolaus lautstark an. Nach dem kurzen Marsch sind alle recht herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, den Samichlaus nach Hause einzuladen. Besuchstage:

**Mittwoch, 5. Dezember 2018, ab 17.30 Uhr**

**Donnerstag, 6. Dezember 2018, ab 17.30 Uhr**

Kontaktperson: Frau Helen Kyburz, Tel. 062/295 32 78 oder per Email: h.kyburz@yetnet.ch



## Kinderweihnachts-Chor

Wir wollen an Heiligabend, **24. Dezember um 17 Uhr** im Familiengottesdienst singen. Hast du Lust, mit uns einige Lieder zu singen? Zum Üben bekommt jedes angemeldete Kind ein Liedblatt und eine Lieder-CD.

Wir proben am Samstag, 15. Dez., 11 Uhr / am Mittwoch, 19. Dez., 13.30 Uhr und am Samstag, 22. Dez., 11 Uhr in der Kirche.

Hauptprobe, Dienstag, 24. Dez., 16 Uhr in der Kirche. Melde dich an bis am 1. Dezember bei Helen Kyburz. Mail: h.kyburz@yetnet.ch oder SMS 079 330 25 53. Wir freuen uns auf dich. Helen Kyburz und Brigitte Meier



## Gemeinsam Singen im Advent!

Ein Anlass für einfach alle, die gerne singen!

Am **Sonntag, 9. Dezember, 17 – 18.30 Uhr** in der Kirche Obergösgen

Gerade die Wochen vor Weihnachten sind durch viele Lieder, Rituale und Bräuche geprägt. Gemeinsam wollen wir an diesem 2. Advent singen, lachen und Neues entdecken. Anschliessend geniessen wir ein adventliches Beisammensein mit Chmöli, Punsch und Co. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Es wirken mit:

Susanne Bucher, Leitung Ressort Kirchenmusik; Siegfried Falkner, Leitung Ressort Erwachsenenbildung; Sofija Grgur, Organistin; Kirchenchöre Niedergösgen und Winznau.

Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit entnehmen Sie bitte dem beigelegten Flyer im Pfarrblatt.

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.kathwinznau.ch  
regina.vonfelten@kathwinznau.ch  
judith.kohler@pr-goesgen.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## Sonntag, 2. Dezember – 1. Adventssonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic Dreissigster für Peter Elsenberger  
Jahrzeit für Marco Del Favero-Stulz, Alice Biedermann-Kneubühler  
Kollekte für die Universität Fribourg

11.00 Taufe von Lia Klara Grob

Mittwoch, 5. Dezember

06.30 Rorate-Gottesdienst mit Sr. Hildegard

## VORANZEIGE

### Sonntag, 9. Dezember – 2. Adventssonntag

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## Taufe

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass am Sonntag, 2. Dezember, um 11.00 Uhr, in unserer Kirche **Lia Klara Grob**, Tochter von Jacqueline und Marcel Grob, getauft wird.

Wir heissen die kleine Erdenbürgerin in unserer Pfarrei willkommen und wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.



## Rorate-Gottesdienst / Morgenessen

Am **Mittwoch, 5. Dezember, feiern wir um 06.30 Uhr** den ersten Rorate-Gottesdienst. Anschliessend offeriert die Frauengemeinschaft Winznau ein gutes «Zmorge» im Pfarrsaal.

Wir danken den Frauen der FG recht herzlich dafür, dass sie jedes Jahr nach dem Rorate-Gottesdienst ein feines Morgenessen für uns vorbereiten und allen Helfern, dass sie diese besonderen Gottesdienste möglich machen.

## Pfarrforum

Die Planungssitzung für die Aktivitäten 2019 findet am **Montag, 7. Januar 2019, um 20.00 Uhr**, im Pfarrsaal statt.

Wir bitten alle Gruppen und Vereine ihre Termine im Voraus beim Pfarramt einzureichen. Wir hoffen, dass jede Gruppe an dieser Planung vertreten sein wird. Interessierte Personen können an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen.

## Konf. Fenster der 1. + 2. Klasse

Die Kinder treffen sich am **Samstag, 1. Dezember, 10.00 – 11.30 Uhr** in der Kirche.

## Sidemätteli-Stubete

**Montag, 3. Dezember, 14.30 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus. Fahrdienst 062 295 45 34.

## Adventskonzert von sing2gether

Wir freuen uns, dass sing2gether, gospel and more, ein weiteres Mal in unserer Kirche ihr Adventskonzert hält, am **Sonntag, 9. Dezember um 17.00 Uhr**.



## Frauengemeinschaft Winznau – Adventsfeier

Am **Donnerstag, 13. Dezember** feiert die Frauengemeinschaft um 19.00 Uhr in der Kirche zusammen mit

Sr. Hildegard eine besinnliche Andacht. Die Feier wird musikalisch von der Flötengruppe begleitet. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.



Röm.-kath. Kirchgemeinde · 4652 Winznau

## EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN BUDGET-KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom **Dienstag, 4. Dezember 2018, 20.00 Uhr** im Pfarrsaal

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Orientierung und Genehmigung des Voranschlags 2019
  - a) Orientierung über die Laufende Rechnung
  - b) Orientierung über die Investitionsrechnung
  - c) Festsetzung des Steuerfusses
  - d) Genehmigung des Voranschlags 2019
  - e) Genehmigung der Investitionsrechnung 2019
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Budgetversammlung können während den Öffnungszeiten des Sekretariats bezogen werden.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Freitag, 30. November  
19.30 Eucharistiefeier in Mahren

## 1. Advent

### Sonntag, 2. Dezember

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner  
Jahrzeit für Martin und Rosa Guldimmann-Peier,  
Hermann und Laura Annaheim-Bitterli  
Opfer für Universität Freiburg

Mittwoch, 5. Dezember

06.30 Roratefeier mit Mechthild Storz  
anschl. Z'morge mit Bänzen im Sigristenhaus



## Rorate in der kath. Kirche Lostorf

### Mittwoch, 5. Dezember um 6.30 Uhr

Zu diesem ganz speziellen Gottesdienst mit viel Kerzenlicht laden wir Kinder und Erwachsene ganz herzlich ein.

Anschliessend sind alle zum Z'morge im Sigristenhaus eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Die Schüler sind rechtzeitig zum Unterricht wieder in der Schule.

## Verstorben ist

am 21. November Frau **Amalia Margaritha Brügger-Bienz**.

Der Trauergottesdienst ist am Freitag, 30. November um 14 Uhr. *Herr, nimm sie auf in deinen grossen Frieden. Herr schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.*

## Ministranten Ministammtisch

Freitag, 30. November von 18 – 20 Uhr im Schöpfli

## Krippenspielproben

Die nächste Probe ist am **Samstag, 1. Dezember**.

9.30 Uhr Singprobe  
10.45 Uhr Spielprobe

## Adventskalenderweg

Am **Freitag, 7. Dezember** laden wir Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein von 17.30 bis 19.30 Uhr beim Pfarrhof. Es gibt ein feines Outdoor-Fondue mit Punsch und Glühwein organisiert von der offenen Jugendarbeit OJALO, der Kinderburg und der Pfarrei St. Martin. Kommen Sie doch vorbei und stimmen Sie sich ein in den Advent.

## 1. Advent

Die Adventszeit ist die Zeit der Erwartung, – aber was erwarten wir denn? Erwarten wir nicht vor allem Hektik und Stress in diesen drei Adventswochen? Erwarten wir tatsächlich noch die Ankunft von Jesus? Wollen wir ihn bei uns hereinlassen, sind wir dafür bereit, öffnen wir ihm die Tür? Um uns auf ihn vorzubereiten gibt es sehr verschiedene Möglichkeiten. Wir bieten an, unsere Angebote im Pastoralraum zu nutzen, sei es bei der Roratefeier, beim offenen Adventssingen, bei den Versöhnungsfeiern usw.

Ganz neu bieten wir auch einen Besuch in der Kirche an, bei der neuen Krippenlandschaft. Am 1. Advent wird sie eingeweiht und wird sich ab dann Woche für Woche verändern, bis an Weihnachten «Das Kind» zu uns kommt.

## Weihnachtsmarkt in Colmar: 7. Dezember

Wir stimmen uns ein in die Adventszeit und besuchen den wunderschönen Weihnachtsmarkt in Colmar.

**Abfahrt:** 13 Uhr GAL Alterswohnungen

**Preis:** Fr. 37.00 für die Carfahrt

**Ankunft in Lostorf:** ca. 21 Uhr

**Weitere Infos bei:**

Susan Naef – 062 298 05 86 / 079 373 00 70

Monika Renggli – 062 298 30 12 / 079 713 59 52

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Reise.

*Die Frauengemeinschaft Lostorf und  
der Landfrauenverein Lostorf*



## Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am Freitag, 07. Dezember, 20.00 Uhr treffen wir uns im Martinskeller des Pfarrhauses. Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden Interessierte herzlich ein.

## Singen im Advent

Herzliche Einladung zum Offenen Adventssingen.

**Sonntag, 9. Dezember** in Obergösgen um **17.00 Uhr** in der kath. Kirche anschl. «adventliches Beisammensein»

## RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE LOSTORF Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

**Dienstag, 11. Dezember 2018 20.00 Uhr** im Sigristenhaus

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung folgender Rahmenkredite:
  - a) Renovation Pfarrschopf CHF 30'000
  - b) Erneuerung Kirchentechnik CHF 40'000
5. Voranschlag 2019
  - a) Festsetzung des Teuerungsausgleiches
  - b) Laufende Rechnung
  - c) Investitionsrechnung
  - d) Festsetzung des Steuerbezuges 2019
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden (Protokoll der GV vom 12. Juni 2018, Voranschlag 2019) liegen ab 1. Dezember auf dem Tisch hinten in der Kirche zur Verfügung. Alle Kirchgemeindemitglieder sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena,  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen,  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, DI 8.30–11.00 Uhr, DO 13.30–16.30 Uhr,  
[sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Samstag, 1. Dezember

17.00 Samichlaus-Auszug

## Sonntag, 2. Dezember – 1. Advent

11.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic  
Predigtreihe: Erde  
Jahrzeit für Eduard Soland-Odermatt,  
Gertrud von Arx-Eng, Helen von Arx  
Opfer für die Universität Freiburg

Donnerstag, 6. Dezember – Zum Herz-Jesu-Freitag

08.30 Rosenkranzgebet / 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

## Sonntag, 9. Dezember – 2. Advent

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit A.-M. Inauen  
und adventlichen Gospelliedern des Projektchores;  
Predigtreihe: Wüste  
12.15 Adventsfeier für SeniorInnen im ref. KGH  
17.00 überkonfessionelle Familienfeier in der Kapelle Rohr

## 2. Advent: Projektchor mit Gospel-Liedern

Unter der Leitung von Katharina Brem verschönert unser Projektchor den Gottesdienst zum zweiten Adventssonntag mit festlichen Gospel-Liedern.

Die Feier am **Sonntag, 9. Dezember** beginnt **um 11 Uhr** und Jung und Alt sind herzlich willkommen.

## Frauenforum: Besinnung und Chlausenlotto

am **Freitag, 7. Dezember um 19 Uhr** im Vereinsraum.

## Wer holt uns das Friedenslicht?

Ab **Sonntagabend, 16. Dezember um 19 Uhr** brennt das Friedenslicht in der Schlosskirche Niedergösgen. Wer holt es für uns und bringt es an unsere Krippe? Bitte bei Pfarrei melden: Tel: 062 298 31 55,  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Stüsslinger Dorf-Adventskalender

**Sa, 1. Dez., 17 Uhr:** Samichlaus-Auszug, Jubla-Minischar, kath. Kirche

**So, 2. Dez., 18 – 19 Uhr:** Fam. Fazari, Neumattweg 10

**Mo, 3. Dez., 19 – 20 Uhr:** Fam. Nowinski, Hauptstrasse 10B

**Di, 4. Dez., 14 – 15 Uhr:** Fam. Inauen-Weber, Hauptstrasse 25

**Mi, 5. Dez., 19 – 20 Uhr:** Fam. Wagner, Höhenweg 8

**Do, 6. Dez., 17 – 20 Uhr:** Nadia Kammer, Nadis Kitchen

**Fr, 7. Dez., 19 – 20 Uhr:** Susi Mauderli, Rüchligweg 7



## Weihnachtsbrief

Bitte beachten Sie den beigefügten Weihnachtsbrief zu den Anlässen in der Advents- und Weihnachtszeit in unserer Pfarrei.

## Zäme lisme för Flüchtling in Not

**Montag, 3. Dezember, 14 – 16 Uhr** im Pfarreisäli



## Osterreise 2019 nach Moskau

Der berühmte russische Schriftsteller Nikolai Gogol schrieb in einem Briefwechsel mit Freunden im Jahr 1845: «Sie sollten einmal eine Reise durch Russland machen. Sie kennen das Land, wie es vor zehn Jahren war, aber das genügt jetzt nicht mehr. In zehn Jahren ereignet sich in Russland mehr, als in einem anderen Staate während eines halben Jahrhunderts ...» Seine Worte scheinen heute genauso aktuell zu sein wie vor 173 Jahren.

Für die nächste Osterreise, diesmal nach Moskau, haben sich bereits über 45 Personen angemeldet. Nach Israel, Pommern (Nord-West-Polen), Rom, Weissrussland und Masuren (Nord-Ost-Polen) führt diese Reise direkt zum Herz Russlands. Keine andere russische Stadt ist so stark im Aufbruch und Wandel wie Moskau und keine andere verkörpert die «russische Seele» so, wie diese dynamische Stadt: traditionsbewusst, aufstrebend, elegant. Genau diese Mischung aus alt und

neu ist es, die Moskau zu einem faszinierenden und geheimnisvollen Reiseziel macht.

Moskau ist nicht nur das wirtschaftliche und politische Zentrum Russlands: mit gut 11 Millionen Einwohnern auch noch die grösste Stadt Europas. Auf unserer Reise werden wir einer ausgefallenen Stadt mit Stolz und Prunk, russischer Melancholie und aufwendigen Speisen begegnen. Selbst die Metro wird in Moskau zu einem Museum. Auf unserer Route stehen Kreml (der älteste Teil Moskaus und der historische Mittelpunkt der Stadt), Roter Platz (mit Basilius-Kathedrale, Lenin-Mausoleum und Kaufhaus GUM), Tretjakow-Galerie (mit Gemälden und Ikonen der wichtigsten Maler Russlands), Freilichtmuseum Kolomenskoje (UNESCO-Weltkulturerbe), Sergjew Possad (auf dem Goldenen Ring) ... und noch so vieles mehr.

Willkommen in Russland:

Добро пожаловать в Россию!

*Веслав Владиславович Реглинский*

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Verena Studer und Ursula Binder, 062 295 35 70  
[dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Do: 08.00–11.30

**Pastoralraumfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
[j.schenker@niederamtsued.ch](mailto:j.schenker@niederamtsued.ch)  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
[c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

### Erster Adventssonntag

Kirchenopfer für die Universität Freiburg

### Samstag, 1. Dezember

17.30 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann  
Erste Jahrzeit für Trudy Hagmann-Frei  
Jahrzeit für Elisabeth und  
Hans Lustenberger-Kilchmann

### Sonntag, 2. Dezember

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

### Montag, 3. Dezember

17.30 Rosenkranz

### Dienstag, 4. Dezember

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli  
(röm.-kath.)

### Mittwoch, 5. Dezember

06.15 Roratagottesdienst mit Eucharistiefeier,  
anschliessend Frühstück

### Donnerstag, 6. Dezember

17.00 Klausuraussendung KAB Dulliken  
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)



### Advent: Vorbereitungszeit auf Weihnachten

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt die Vorweihnachtszeit und der gesamte kirchliche Festkalender. Advent bedeutet Ankunft: Die Kirche bereitet sich auf das Kommen des Gottessohnes in unserer Welt vor. Viele Zeichen und Bräuche begleiten uns in diesen Wochen. Der aus grünen Zweigen gebundene Adventskranz ist ein Zeichen für Leben und Gemeinschaft. Die vier Kerzen weisen den Weg zum Licht der Welt, Jesus Christus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Wie das Licht der Kerzen auf dem Adventskranz von Woche zu Woche heller wird, so rückt das Fest der Geburt Jesu näher. Er macht unser Leben hell. Bereiten wir uns auf seine Ankunft in unserem Leben vor. Gott will uns nahe sein.

### Adventsaktion Kinderspital Bethlehem

Nach dem Gottesdienst vom 1. Dezember werden für die Kinder von Bethlehem Schokolade-Hezen zum

Preis von Fr. 1.– verkauft. Mit dem Kauf der Herzen zugunsten des Kinderspitals unterstützen Sie ein Kinderhilfswerk, das in einer exponierten Gegend seit Jahren Grosses leistet. Die Herzanhänger können während der Bürozeit auch im Pfarreisekretariat gekauft werden. Herzlichen Dank.

### Roratagottesdienste

feiern wir zweimal im Advent. Der erste Roratagottesdienst findet am **Mittwoch, 5. Dezember um 6.15 Uhr** statt. Gestaltet wird er von der Katechetin Heidi Oegerli mit den Schülern der 4. Klasse zum Thema: «Engel sind unterwegs». Nachher ist Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarreizentrum. Wir laden Schülerinnen, Schüler und Erwachsene dazu recht herzlich ein.

### Voranzeige:

Der zweite Roratagottesdienst findet am **Donnerstagmorgen, 13. Dezember um 6.05 Uhr** statt und wird von den Oberstufenschülern vorbereitet.

### Ministranten

Am **Samstag, den 1. Dezember** treffen sich die Minis **um 14.00 Uhr** im OG der Kirche. Der/die MinistrantIn des Jahres wird bekannt gegeben und der Jahresminilohn ausbezahlt.

### Krippenspiel

Weitere Probe ist am **Samstag, 1. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr** in der Kirche.

### Religions-Blockunterricht

für die 5. und 6. Klasse ist am **Dienstag, 4. Dezember von 13.30 bis 16.00 Uhr**. Treffpunkt nach Mitteilung der Unterrichtspersonen.

### Zum Stricknachmittag

treffen sich ausnahmsweise bereits am **Mittwoch, 5. Dezember um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche alle interessierten Frauen.

### St. Nikolaus in der Wendelinkirche

Am **Donnerstag, 6. Dezember um 17.00 Uhr** besucht St. Nikolaus die kath. Kirche. Dabei werden Kinder herzlich eingeladen in der Kirche

ihre Verse, Lieder oder auch ein Flötenspiel dem Samichlaus vorzutragen. Anschliessend zieht St. Niklaus aus der Kirche aus um Familien zu Hause zu besuchen. Alle sind zum Samichlausauszug herzlich eingeladen.

### Zu einem vorweihnächtlichen Gottesdienst und zum anschliessenden Mittagstisch

sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, am **Mittwoch, 12. Dezember um 10.30 Uhr** wird ein Gottesdienst gefeiert. Musikalisch wird dieser vom Blockflötenensemble unter Leitung von Silvia Trautweiler mitgestaltet.

Für den Mittagstisch im Pfarreizentrum ist eine **Anmeldung** (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) erbeten **bis Montag, 10. Dezember** an das Pfarreisekretariat.

### Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 13. Dezember 2018 20.00 Uhr** im Pfarreizentrum

#### Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 28. Juni 2018
4. Voranschlag 2019
  - 4.1 Erläuterung der Finanzverwaltung
  - 4.2 Festlegung der Teuerungszulagen 2019
  - 4.3 Festlegung des Gemeindesteuersatzes 2019 (18%)
  - 4.4. Genehmigung
5. Genehmigung Änderung der Löhne im Anhang DGO
6. Informationen aus dem Pastoralraum
7. Information und Verschiedenes

Die Unterlagen liegen im Schriftenstand der Kirche auf und können auf der Homepage unter [www.niederamtsued.ch/dulliken](http://www.niederamtsued.ch/dulliken) heruntergeladen werden. Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*

# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## 1. ADVENT

### Samstag, 1. Dezember

18.00 Wortgottesdienst mit Käthy Hürzeler  
JZ für Johanna Grütter-Benz  
JZ für Hansueli Hürzeler-Schenker  
Dreissigster für Theres Wicki-Zemp  
Monatslied: KG 301 Weil Gott in tiefster Nacht  
erschienen

*Dienstag, 4. Dezember*

18.00 Chlousaussenden mit Käthy Hürzeler  
19.15 Gebetsgruppe

Kirchenopfer  
vom 1. Dezember ist bestimmt für die Universität  
Freiburg. Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Adventsflyer

In diesem Pfarrblatt finden Sie den Adventsflyer. Vielleicht findet er einen Platz z.B. an Ihrer Pinnwand, damit er Sie durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten kann. Wir freuen uns, Sie in unserer Dorfkirche und bei verschiedenen Anlässen begrüssen zu dürfen.

### Chlousaussenden

Alle Kinder und Erwachsene sind am **Dienstag, 4. Dezember um 18 Uhr** zu einer kleinen Feier in die Kirche eingeladen. Dort besucht uns auch der Samichlaus. Draussen auf dem Kirchplatz möchte er gerne eure Verslein oder Lieder hören. Und vielleicht hat ja Schmutzli wieder kleine Überraschungen für euch in seinem Sack. Kommt vorbei!

## Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 4. Dezember um 19.15 Uhr** in der Kirche.

## Kafi-Träff

Am **Mittwoch, 5. Dezember, 8.30 Uhr** im Römersaal

## Ressort Diakonie

### Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern und Kindern): **Mittwoch, 5. Dezember von 16.00 – 18.00 Uhr** im Römersaal.

## Ressort Senioren

Ökumenische **Adventsfeier vom 11. Dezember**

**Anmeldungen:** können noch bis Donnerstag, 6. Dezember entgegengenommen werden.

## RÜCKSCHAU

### Ressort Senioren

#### Ökumenischer Begegnungstag



Foto: Gudrun Kaucic

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

# Däniken

St. Josef

*Freitag, 30. November*

17.30 Rosenkranz

## 1. Advent – HGU-Advents-Gottesdienst

### Samstag, 1. Dezember

18.00 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Flavia Schürmann und Daniel Müller. Mitwirkung der HGU-Kinder (1. und 2. Klasse) sowie dem HGU-Team. Anschliessend Punsch und Kuchen vor der Kirche.

### Sonntag, 2. Dezember

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann  
JZ für Otto und Hedwig Hagmann-Niggli  
JZ für Markus Hagmann

*Rorate – Gottesdienst im Kerzenschein*

*Mittwoch, 5. Dezember*

06.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann  
Mitwirkung der Drittklässler Däniken.  
Anschliessend gemeinsames Zmorge im  
Pfarrsaal.

### Kirchenopfer

Für die Universität Freiburg i. Ue. Vielen Dank für Ihre  
Spende.

## Musik und Text zum Advent

**Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr** in der ev.-ref. Kirche  
Däniken, Eintritt frei, Kollekte  
Mitwirkende: Ökumenische Chorgemeinschaft Däni-

ken; Michael Waldmeier, Orgel; Roland Basler, Trompete; Pfarrer Daniel Müller, Text; Gesamtleitung: Urs Roth. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Kirchensaal.

## Ökumenischer Seniorennachmittag

**Mittwoch, 5. Dezember um 14.30 Uhr**

Eine besinnliche Adventsfeier mit musikalischer Mitwirkung einer Zittergruppe stimmt uns ein auf eine schöne Adventszeit. Der Anlass findet im katholischen Pfarrsaal statt.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung und einen gemütlichen Nachmittag.

*das ökumenische Seniorenteam,  
Flavia Schürmann und Daniel Müller*

## Senioren-Mittagessen

Am **Donnerstag, 6. Dezember um 12 Uhr** sind alle Senioren zum Mittagessen im katholischen Pfarreisaal herzlich eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:

Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder  
Anne-Käthi Hänslis (062 291 45 54).

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken  
**EINLADUNG** zur Budget Kirchgemeindeversammlung vom **Mittwoch, 12. Dezember, um 20.00 Uhr**, im Pfarrsaal in Däniken  
siehe unter Gretzenbach

*Rorate im Advent*

Mittwoch, 05. Dezember  
Mittwoch, 12. Dezember

Beginn: 6.30 Uhr  
in der kath. Kirche Däniken

Gemeinsames Zmorge  
im Anschluss an beide Daten

Treffpunkt für die mitwirkenden Kinder  
jeweils 6.15 Uhr in der Kirche  
(6. Dez.: 3 Klasse, 12. Dez.: 5. Klasse)

*Stille  
Kerzenlicht  
Gesang*

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

Freitag, 30. November

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park  
mit Christa Niederöst

**Samstag, 01. Dezember**

16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 2. Dezember**

**1. Adventssonntag**

09.30 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch  
mit Don Arturo Janik  
JZ für Rosemarie Eichler-Krebs  
Kirchenopfer: Universität Freiburg i. Ue.

Freitag, 7. Dezember

19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker  
JZ für Ruth und Hugo Schenker-Hartmann  
JZ für Herbert und Veronika Danner-Küpfner  
JZ für Josef und Annamarie Frei-Ramel  
JZ für Agnes Knauer-Grewer  
JZ für Friedrich und Frieda Mundwiler-Meier

**Samstag, 8. Dezember**

16.30 Rosenkranzgebet

Schönenwerd – zu einer gemeinsamen (Gestaltung, Sprachen, Seelsorgende & Teilnehmende, etc.) Eucharistiefeier mit Missione Cattolica Italiana ein.

«Damit sie alle eins seien ... damit die Welt glaube»  
(Joh 17, 21).

Wieslaw Reglinski  
Pfarrei- und Pastoralraumleiter

**Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL**

Die nächste Gruppenstunde findet am **Dienstag, 4. Dezember, um 18.00 Uhr**, im Gruppenraum statt.

**Kirchenchor**

Die nächste Chorprobe findet am **Donnerstag, 6. Dezember, um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.

**Kolibri**

Die nächste Kolibri-Stunde: **Freitag, 7. Dezember, 17.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

**Besuche des St. Nikolaus**

Am **Donnerstag, 6. Dezember**, wird auch dieses Jahr **um 17.00 Uhr** der St. Nikolaus im Bischofsgewand aus der Kirche ausziehen und anschliessend die angemeldeten Familien besuchen.

## MITTEILUNGEN

### Unsere Verstorbenen

Am 9. November ist im Alter von 90 Jahren Frau **Annamarie Huber-Meier**, Entfelderstrasse 16, Epenberg, verstorben.

*Möge Gott die Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihr ewigen Frieden und Freude schenken.*

### Gottesdienste auf Deutsch und Italienisch

Am 1. Adventssonntag wird Don Arturo Janik (voraussichtlich) zum letzten Mal einer Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch selbständig und allein vorstehen. Was aus einem Notfall entstanden ist, wollen wir in Zukunft im Normalmodus in der Pfarrei Schönenwerd bewusst pflegen und leben. Die bisherigen, überwiegend positiven Rückmeldungen, ermutigen stark dazu.

Ab Januar 2019 laden wir somit – jeweils am ersten Sonntag des Monats, um 09.00 Uhr, in der Kirche



Ministrantenaufnahme vom 18. November  
(Bild: E. Gratwohl)

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

Freitag, 30. November

09.00 Friedensgebet

**Sonntag, 2. Dezember – Erster Advent**

10.00 Familiengottesdienst mit Käthy Hürzeler  
JZ für Ida und Alois von Arx-Jäggi,  
Hugo Jäggi-Heim  
Kirchenopfer: Universität Freiburg

Mittwoch, 5. Dezember

18.30 Ökum. Chlauseussenden in der Kirche  
mit Käthy Hürzeler und Simon Graf  
Alle Kinder und Erwachsenen sind dazu  
herzlich eingeladen.

tesdienst um **10.00 Uhr** beginnt.

In der Vorbereitungszeit auf Weihnachten sind Sie zu den verschiedenen Anlässen, die auf dem Ad-ventsflyer aufgeführt sind, herzlich eingeladen. Die Flyer haben Sie bereits erhalten.

Der wunderschöne Adventsweg in unserer Kirche ist bereits Tradition. Nehmen Sie sich Zeit, geniessen Sie die weihnachtliche Stimmung, lassen Sie sich zur Ruhe führen in unserer Kirche. Ein grosses Dankeschön an die lieben Walterswiler, welche den Adventsweg mit viel Liebe gestaltet haben.  
Wir wünschen Ihnen eine erfüllende Adventszeit.

Römisch-Kath. Kirchgemeinde Walterswil  
Einladung zur ordentlichen  
**Budget-Kirchgemeindeversammlung**

**Mittwoch, 12. Dezember 2018 um 20.00 Uhr** in der Pfarrstube

**Traktanden:**

1. Protokoll vom 20. Juni 2018
2. Voranschlag 2019
3. Steuerfuss 2019 – 22%
4. Verschiedenes

Zu dieser Budgetversammlung sind alle Pfarreimitglieder herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



Chlauseussenden 2017

# Heilige als Schlüssel zur Bibel

Eine neue Themenreihe für den biblischen Impuls

Mit dem Kirchenjahr 2018/19 beginnt in der Rubrik «Impuls» auf der letzten Seite von «Kirche heute» ein neuer Zyklus: Die Beiträge verknüpfen einen Heiligen oder eine Heilige mit Bibeltexten.

Psalmen, unbekanntere Personen in der Bibel, das Markusevangelium, Propheten und zuletzt während eines gesamten dreijährigen Lesezyklus die alttestamentlichen Sonntagslesungen: Zu diesen Themen hat in den neun Jahren eine Gruppe von Theologinnen und Theologen mit unterschiedlichem Background Beiträge verfasst, die einen Bogen vom biblischen Text zur Gegenwart schlagen und zum Nachdenken anregen.

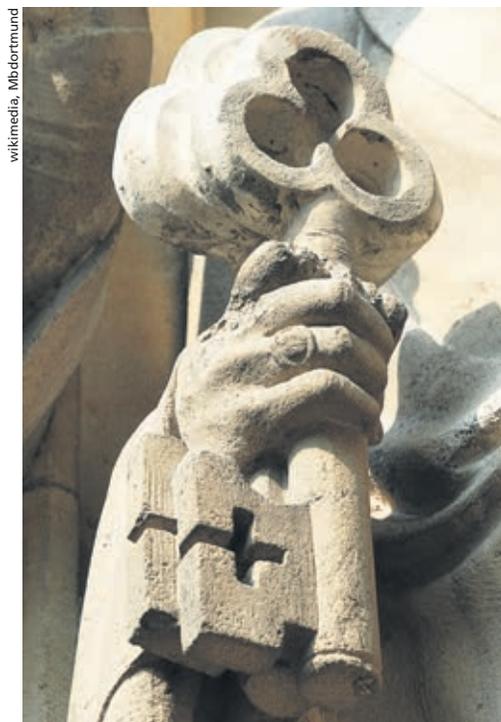
Ab dieser Ausgabe geht es um Heilige. Damit beginnt nicht eine weitere Sammlung von Heiligengeschichten. Die Autorinnen und Autoren erzählen nicht die Vita des oder der Heiligen, sondern benutzen ihn oder sie als Schlüssel zur Bibel. Zentrales Element bleibt der Bibeltext, mit dem sich die Beiträge auseinandersetzen. Die anspruchsvolle Aufgabe der Autorinnen und Autoren besteht

darin, die Heiligen, die in ein paar wenigen Zeilen vorgestellt werden, so in Bezug zur Bibel zu setzen, dass sie einen Zugang zum Text eröffnen.

Als Textbasis dient dabei in der Regel die 2016 erschienene revidierte Einheitsübersetzung (Einheitsübersetzung 2016). Die Autorinnen und Autoren dürfen jedoch auch andere Bibelübersetzungen verwenden. Wie bisher wird in jedem Fall die gewählte Übersetzung genannt.

Die Rubrik «Impuls» hat eine lange Tradition im Pfarrblatt. Die Neugestaltung im Jahr 2009 ging auch am biblischen Impuls nicht spurlos vorüber. Der Kreis der Autorinnen und Autoren wurde wesentlich kleiner, und der «Impuls aus der Bibel» wanderte von Seite 4 auf die letzte Seite. Als dann später noch die Rubrik «Was ist ...?» auf die Nachrichtenseite zügelte, stand für den Impuls eine ganze Seite zur Verfügung. Damit gab es nicht nur mehr Platz für den Text, sondern auch für ein prägnantes Bild.

Das Ziel ist ungeachtet dieser Änderungen das gleiche geblieben: Die Impulse sollen



durch den Brückenschlag zum Heute die zeitlose Aktualität der biblischen Botschaft aufzeigen und den Leser und die Leserin des Pfarrblatts dazu anregen, das Buch der Bücher selbst in die Hand zu nehmen.

*Regula Vogt-Kohler*

## Sie geben Impulse aus der Bibel

Für die Rubrik «Impuls» schreiben sechs Autoren und Autorinnen, die neben ihrer theologischen Ausbildung und Tätigkeit ganz unterschiedliche Lebenserfahrungen mitbringen.



**Ludwig Hesse:** 69 Jahre alt; Theologe, Erwachsenenbildner, Psychotherapeut; war in der Pfarreiseelsorge, der katholischen Erwachsenenbildung und zuletzt bis zur Pensionierung 2012 als

Spitalseelsorger am Kantonsspital Liestal tätig; seit 2012 Grossvater, Autor und Teilzeitschreiber.



**Dorothee Becker:** 54 Jahre alt; Studium der katholischen Theologie in Bonn, Deutschland, Ausbildung zur Trauerbegleiterin an der Katholischen Fachhochschule in Köln, seit 2005 in der

Schweiz und damit in Basel, erst in St. Anton, jetzt schon seit 11 Jahren in Heiliggeist. Zwei erwachsene Kinder, sie wohnt in Basel-Stadt.



**Peter von Sury:** 68 Jahre alt; studierte Recht, Journalistik, Geschichte und Philosophie; bat im November 1974 um Aufnahme ins Benediktinerkloster Mariastein und legte am

7. Januar 1979 das Mönchsgelübde ab; 1976–1982 Studium von Theologie und Kirchenrecht; 1982 Priesterweihe; 1982–1999 als Jugendseelsorger und Pfarrer im hinteren Leimental tätig; 2008 zum Abt von Beinwil und Mariastein gewählt; seit 2014 Präsident der Vereinigung der höheren Ordensoberen der Schweiz.



**Mathias Jäggi:** 44 Jahre alt, nach einer Ausbildung zum Maschinenmechaniker Studium der Theologie und der Caritaswissenschaft; tätig in Sozialarbeit, Jugendarbeit und Seelsorge; arbeitet

zurzeit als Lehrer für allgemeinbildenden Unterricht an der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule in Muttenz und als Dozent an der Hochschule für Soziale Arbeit; er ist verheiratet und Vater.



**Anna-Marie Fürst:** 64 Jahre alt; Mutter von zwei erwachsenen Kindern; zunächst als Arztgehilfin tätig, danach Ausbildungen in Theologie in Chur und systemischer Therapie und Beratung in Deutschland; 30 Jahre als Seelsorgerin in der Pfarrei-, Klinik- und aktuell in der

Behindertenseelsorge in Zug sowie als Gefängnisseelsorgerin im Massnahmen- und Strafvollzug in Basel und Lenzburg tätig; wohnt im Kanton Solothurn.



**Nadia Miriam Keller:** 42 Jahre alt; trat 1993 ins Kloster (Gemeinschaft der Seligpreisungen in der Schweiz, in Frankreich und im Kongo) ein und absolvierte eine Ausbildung in der Krankenpflege;

2002–2015 theologische Studien in Lugano, Einsiedeln und Fribourg; 2010 Austritt aus dem Kloster; 1993–2010 unter anderem in der Jugendarbeit und der seelsorgerlichen Begleitung junger Menschen tätig; seit 2010 in der Pfarrei Arlesheim tätig.

# Was

# Wann

# Wo

## Schriftlesungen

**Sa, 1. Dezember:** Bianca  
Offb 22,1–7; Lk 21,34–36

**So, 2. Dezember:** Lucius von Chur  
Jer 33,14–16; 1 Thess 3,12–4,2; Lk 21,25–28.34–36

**Mo, 3. Dezember:** Franz Xaver  
Jes 2,1–5; Mt 8,5–11

**Di, 4. Dezember:** Barbara  
Röm 8,31b–39; Mt 10,34–39

**Mi, 5. Dezember:** Anno  
Eph 4,1–7.11–13; Mt 23,8–12

**Do, 6. Dezember:** Nikolaus von Myra  
Jes 6,1–8; Lk 10,1–9

**Fr, 7. Dezember:** Ambrosius von Mailand  
Jes 29,17–24; Mt 9,27–31

## Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad

mit Kaplan Emil Schumacher



**Gottesdienste im Dezember 2018**  
**Sonntag, 2. Dezember – 1. Advent**  
 15.00 Uhr Pilgergottesdienst  
**Donnerstag, 6. Dezember**  
 07.00 Uhr Rorate-Gottesdienst  
**Samstag, 8. Dezember – Maria Empfängnis**  
 16.00 Uhr Festgottesdienst mit Lichterprozession



### Antoniusfeier am 4. Dezember 2018 Antoniuskapelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

Jeden 1. Dienstag im Monat, **um 14.30 Uhr** findet **eine Andacht** statt. «Wir beten und singen mit dem **hl. Antonius**». Anschliessend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee mit den Schwestern und Mitarbeitenden des Antoniushauses ins Gespräch zu kommen.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Franziskanische Gemeinschaft Olten

### Einladung zur Adventsfeier der franziskanischen Gemeinschaft Sonntag, 9. Dezember 2018

**14.00 Uhr im Josefsaal**  
 Eingang nördlich der St. Martinskirche in Olten

Jeweils im Advent treffen wir uns zu einer familiären Feier im Josefsaal. So dürfen wir auch dieses Jahr Sie, Ihre Angehörigen und alle Interessierten ganz herzlich zu diesem besinnlichen aber auch fröhlichen Anlass einladen. Die Adventszeit ist für viele Menschen eine der wichtigsten Zeiträume im Jahr. Gott kommt den Menschen nahe, er ist einer von uns geworden. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! So stimmen wir uns mit weihnächtlichen Impulsen, umrahmt mit meditativen Bildern und besinnlichen Klängen, in die Adventszeit ein.  
 Wir wünschen Allen einen gesegneten Advent und schöne Weihnachten

Pater Tilbert und Vorstand



**Das Klosterkafi**  
**St. Laurenzen in Erlinsbach**  
**am Vortag des 1. Advents**  
**Samstag, 1. Dezember 2018**  
**von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**  
 ist das Klosterkafi bei den Clara Schwestern im Laurenzenbad, 5018 Erlinsbach offen.  
 Herzlich Willkommenen zu einem gemütlichen Beisammensein im Advent und auf eine Begegnung mit Ihnen freuen sich die **Clara-Schwestern und das Kafi-Team.**



### Sternenglanz in der Buchhandlung Klosterplatz

Herzlich laden wir Sie am **Samstag, 1. Dezember 2018**, bei adventlicher Stimmung zum Verweilen in unserer Buchhandlung ein.  
 Neben einem Apéro erhalten Sie **10 % Rabatt** auf das gesamte Sortiment.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Das Team der Buchhandlung Klosterplatz  
 Hauptgasse 6 · 4600 Olten · [www.buchklosterplatz.ch](http://www.buchklosterplatz.ch)

## KONZERT

### Universitätschor Stettin (Polen)

*ES HAT FÜR DICH KEINEN PLATZ GEBEBEN...*

EINTRITT FREI (Kollekte)

|   |  |
|---|--|
| <b>08.12.2018</b><br>09:30 - röm.-kath. Kirche St. Johannes der Täufer, Pfundweg 1, 6146 Grossdietwil | <b>09.12.2018</b><br>09:00 - röm.-kath. Kirche Maria Himmelfahrt, Kirchweg 10, 6262 Langnau bei Reiden |
| 18:00 - röm.-kath. Kirche Peter und Paul, Kirchweg 10, 5014 Gretzenbach                               | 11:00 - röm.-kath. Kirche St. Johannes der Täufer, Feldstrasse 2, 6260 Reiden                          |
|   | 16:30 - röm.-kath. Kirche St. Margarethen, Rütistrasse 31, 8636 Wald                                   |



### «Verweilen am Mozartweg»

#### Kerzenlichtkonzert – Harfenduo

Edmée-Angeline Sanssonens  
 Praxedis Hug-Rütli  
 Werke von J. Chr. Fr. Bach, dem Harfenvirtuosen John Thomas, Mozarts Lieblingsschüler Th. Attwood sowie J.L. Dussek

**Montag, 10. Dezember 2018, 18.00**  
 im Zentrum Guthirt, Bahnhofstr.51, 4663 Aarburg, 5 Gehminuten vom Bhf Richtung Städtli, Parkplätze vorhanden. Beitrag Fr. 25.– [schweizer@mozartweg.ch](mailto:schweizer@mozartweg.ch)  
 Tel: 062 791 18 36 [www.mozartweg.ch](http://www.mozartweg.ch)

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen 01.12. – 07.12.2018

**Samstag, 1. Dezember**  
**Fenster zum Sonntag.**  
 Vergessene Opfer  
 SRF 1, 16:40 / WH: So, 12:00, SRF 2

**Wort zum Sonntag.**  
 Urs Corradini, röm.-kath. Gemeinde- und Pastoralraumleiter in Schüpfheim, Flühli und Sörenberg LU  
 SRF 1, 19:55

**Sonntag, 2. Dezember 1. Advent**  
**Sonntags.** Alle Jahre wieder – warum Rituale so wichtig sind > ZDF, 09:03

**Röm.-kath. Gottesdienst.** Aus der Gemeinde St. Martin in Olsberg-Bigge  
 ZDF, 09:30

**Sternstunde Religion.** Röm.-kath. Gottesdienst aus St. Josef, Köniz BE  
 SRF 1, 10:00

**Adventskonzert** aus Dresden  
 ZDF, 18:00

**Montag, 3. Dezember**  
**Klöster Europas.**  
 Zeugen des Unsichtbaren  
 Arte, 18:35

## Radio 01.12. – 07.12.2018

**Samstag, 1. Dezember**  
**Zwischenhalt.** Unterwegs zum Sonntag, Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Wiesen-dangen ZH > Radio SRF 1, 18:30

**Sonntag, 2. Dezember 1. Advent**  
**Blickpunkt Religion.** Informationen aus Religion, Ethik, Theologie und Kirchen > Radio SRF 2 Kultur, 08:05

**Perspektiven.**  
 Klimaziele der Schweizer Kirchen  
 Radio SRF 2 Kultur, 08:30  
 WH: Do, 15:00

**Röm.-kath. Gottesdienst**  
 aus St. Josef, Köniz BE  
 Radio SRF 2 Kultur, 10:00

**Hörpunkt.** «Radiogeschichten aus aller Welt» > Radio SRF 2 Kultur, 11:03

**Montag, 3. Dezember**  
**Impuls zum neuen Tag** mit Dominik Muheim > Radio SRF 1, 08:40

**Freitag, 7. Dezember**  
**Hörspiel.** «Der Junge aus der letzten Reihe» von Juan Mayorga  
 Radio SRF 2 Kultur, 20:03